



Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen

Wichtiges in Kürze

16.10.2020	42. Jahreshauptversammlung Skiclub Aßmannshardt e. V.
16.-18.10.20	Abholtermin Metzelsuppe to go Sportverein Schemmerberg
17.10.2020	Altpapier- und Alteisensammlung Musikverein Aßmannshardt e. V.
30.10.2020	Blutspende-Aktion Mühlbachhalle DRK-Ortsverein Schemmerhofen

Abfuhrtermine

22.10.20	Müllabfuhr
28.10.20	Papiertonne
29.10.20	Gelber Sack

Die weiteren Abfuhrtermine für 2020 sind auf unserer Homepage wie folgt abrufbar www.schemmerhofen.de

- 🔗 [Leben & Wohnen](#)
- 🔗 [Ver- & Entsorgung](#)
- 🔗 [Downloads](#)
- 🔗 [Abfallbeseitigungskalender 2020](#)

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderats vom 05.10.2020

Öffentlicher Teil:

- 1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**
Die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.09.2020 wurden bekannt gegeben.

- 2. Bürgerfragestunde**
Es waren 40 Bürger anwesend.

Ein Bürger wollte wissen, wie die Vergabe des zurückgegebenen Bauplatzes im Rittenäcker von statten ging. Da es sich nur um einen Bauplatz handelte, hat der Gemeinderat entschieden, keine Vergaberichtlinien zu erlassen, sondern diesen an den Höchstbietenden zu vergeben. Der Bauplatz wurde über das Mitteilungsblatt und Baupilot öffentlich ausgeschrieben. Zum öffentlichen Eröffnungstermin gingen 14 Angebote ein. Die Angebote wurden nacheinander geöffnet und verlesen. Anschließend wurde der Bauplatz an den Höchstbietenden vergeben.

3. Baugesuche

- 3.1. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Neubau eines Wohnhauses mit 3-fach Garage auf Flst. 17, Kirchstraße 5, Gemarkung Schemmerberg
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrats einstimmig zu.

- 3.2. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf Flst. 203/9, Neue Straße 6, Gemarkung Aufhofen
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.

- 3.3. Bauvoranfrage**
Errichtung eines festen Tiny-Hauses auf Flst. 868, Am Rittenbergle, Gemarkung Langenschemmern
Der Bauantrag wurde zurückgezogen.

- 3.4. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Errichtung eines Doppelhauses mit Doppelcarport und Stellplätzen auf Flst. 186/9, Goethestraße 15 / Uhlandstraße 38, Gemarkung Langenschemmern
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.

- 3.5. Bauvoranfrage**
Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf Flst. 440/6, Röhrwanger Straße 6, Gemarkung Alberweiler
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zu.

- 4. Ausbau des Weetweges in Schemmerhofen**
- Vorstellung der Planung und Ausschreibungsbeschluss
Der Weetweg wird als verkehrliche Erschließung des Gewerbegebiets Eichelsteige in Schemmerhofen genutzt. In der Vergangenheit hat die Gemeinde häufig Ausbesserungsarbeiten vorgenommen und sieht die Dringlichkeit des Ausbaus als gegeben an. Ein Antrag auf LGVFG-Mittel vom Regierungspräsidium Tübingen wurde abgelehnt. Die Verwaltung hält dennoch an dem Ausbauvorhaben fest und schlägt vor, die Arbeiten zum Ende des Jahres auszuschreiben. Der Baubeginn wäre im Spätsommer 2021 und die Fertigstellung im Frühjahr 2022 geplant. Da im Tiefbaubereich in den vergangenen Wochen sehr wirtschaftliche Preise erzielt werden konnten, erhofft sich die Verwaltung mit der frühzeitigen Ausschreibung günstige Preise. Es wird mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 1 Mio € gerechnet. Entsprechende Mittel werden im kommenden Haushaltsjahr aufgenommen.

Der Gemeinderat stimmt der Ausschreibung einstimmig zu.

- 5. Sanierung Mehrzweckhalle Ingerkingen**
- Vorstellung und Billigung der Planung
- Beauftragung der Planungsbüros mit der Ausführungsplanung

Die Gemeinde hat sich entschlossen, die Halle in Ingerkingen grundlegend zu sanieren und auf DIN-Maße einer Einfeldhalle zu erweitern. Ein entsprechendes Anforderungsprofil an eine zukünftige Halle wurde erstellt und eine europaweite Architekturausschreibung im Dezember 2019 durchgeführt. Im März 2020 wurde das Architekturbüro Atelier Kaiser und Shen aus Stuttgart und im Mai 2020 entsprechende Fachplaner mit den Planungsleistungen beauftragt. In mehreren Terminen wurde der Entwurf verfeinert, im Ortschaftsratsrat beraten und den Anforderungen der Vereine angepasst. Die Ausführung ist für das kommende Jahr geplant.

Die Planer wurden bisher nur mit den Leistungsphasen 1 bis 4 (Vorentwurf bis Genehmigungsplanung) beauftragt. Ursprünglich war nun eine Beauftragung der Leistungsphasen 5-9 geplant. Wegen der im Raum stehenden Kosten und den pandemiebedingten Haushaltsunwägbarkeiten wird von diesem Vorgehen nunmehr abgewichen. Um beim Projekt aber weiter vorankommen zu können, sollen die Planer nun mit der Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) beauftragt werden. Die Beauftragung der Leistungsphasen 6 bis 9 (Vergabe + Objekt- und Bauüberwachung) soll erst im kommenden Jahr erfolgen, sobald eine entsprechende Kostenberechnung vorliegt und abzusehen ist, mit welchen finanziellen Rahmenbedingungen im Jahr 2021 im Haushalt zu rechnen ist. Vor allem auf der Einnahmenseite bedingt durch die Corona Pandemie, ist derzeit noch nicht verlässlich absehbar, wie tragfähig die derzeitigen Annahmen zur Haushaltsplanung 2021 sind. Zum Zeitpunkt LPH 1-5 werden ca. 550.000 € an Planungs- und Gutachtenkosten angefallen sein.

Der Gemeinderat billigt einstimmig die Planung zur Sanierung der Halle in Ingerkingen. Das Architekturbüro wird mit der Ausführungsplanung beauftragt.

6. Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Schemmerhofen für das Haushaltsjahr 2019

Die Gemeinde hat zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen anzufertigen und muss klar und übersichtlich sein. Der Jahresabschluss 2019 wurde dem Gemeinderat von der Leiterin der Finanzen Frau Müller-Missel vorgelegt und das Ergebnis im Rechenschaftsbericht dargestellt und erläutert.

Die Gemeinde erzielte im Jahr 2019 beim ordentlichen Ergebnis einen Fehlbetrag in Höhe von -1.532.359,36 Euro und einen Überschuss beim Sonderergebnis in Höhe von

827.071,32 Euro. Maßgebend für den Überschuss sind die erhöhten Steuererträge von rund 4,3 Mio. Euro. Die Steuererträge haben die Mehraufwendungen vor allem bei den Transferaufwendungen (Rückstellung FAG) von 2,7 Mio. Euro ausgeglichen. Der Betrag wird der Rücklage zugeführt.

Das Sonderergebnis schließt mit einem Überschuss von 827.071,32 Euro ab. Dieser wird der Rücklage zugeführt. Der Überschuss aus dem Sonderergebnis ergibt sich überwiegend aus der Veräußerung der Bauplatzgrundstücke.

Die Aufnahme des eingeplanten Kredits mit 4.000.000,00 Euro war nicht erforderlich.

Der Gemeinderat stimmt der Feststellung des Jahresabschlusses 2019 einstimmig zu.

7. Eigenbetrieb Wasserversorgung Schemmerhofen - Feststellung des Jahresabschlusses 2019

Die Wasserversorgung Schemmerhofen ist ein Versorgungsunternehmen der Gemeinde (§ 102 Abs. 4 GemO).

Der Gemeinderat hat nach § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz die Feststellung des Jahresabschlusses, die Entlastung der Betriebsleitung und die Verwendung des Jahresgewinns bzw. des Jahresverlustes zu beschließen. Die Leiterin der Finanzen Frau Müller-Missel stellte den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahrs 2019 vor, welches mit einem Gewinn von 19.421,69 Euro abschließt. Dadurch verringert sich der Verlustvortrag auf 111.343,30 Euro.

Der Gemeinderat stimmt der Feststellung des Jahresabschlusses 2019 einstimmig zu.

8. Mühlbachhalle Schemmerhofen und der MZH Schemmerberg

Vergabe der Liefer- und Dienstleistung zur Möblierung

Im Rahmen der Haushaltsberatungen hat der Gemeinderat Schemmerhofen beschlossen Mittel für die Beschaffung einer neuen Möblierung der Mehrzweckhalle Schemmerberg und der Mühlbachhalle in Schemmerhofen einzustellen. Die geänderten vergaberechtlichen Vorgaben in der Pandemiezeit aufgrund des Virus COVID19 ermöglichten eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen. Bereits im Vorfeld fand eine Bemusterung einzelner Stühle und Tischmodelle mit Mitgliedern der Gremien aus Ortschafts- und Gemeinderat statt. Zur Angebotsöffnung am 28.09.2020 gingen 4 Angebote ein. Die Vergabe wird wie folgt vorgeschlagen:

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Schemmerhofen
Telefon: 07356 9356-0, Fax: 07356 9356-99
E-Mail: poststelle@schemmerhofen.de
Internet: www.schemmerhofen.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr
Mittwoch 14 - 18:30 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Bürgerbüro:

Montag und Mittwoch
7:30 - 12 Uhr und 14 - 18:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Mario Glaser

Satz Anzeigenteil und Druck Mitteilungsblatt, verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Maier-Druck,
Alte Poststraße 4, 88525 Dürmentingen
Telefon: 07371 96067, Fax: 07371 96068
E-Mail: maierdruck@t-online.de

Satz und Gestaltung Mitteilungsblatt:

Ramona Maier, einmalDESIGNbitte
Ehinger Straße 1, 88433 Ingerkingen
Internet: www.einmaldesignbitte.de

Redaktionsschluss:

Dienstag, 15 Uhr

Fa. Götz aus Ingerkingen zu einem Angebotspreis von 151.059,84 € brutto.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe einstimmig zu.

9. Verschiedenes

9.1. Aktuelles zu Corona

Bürgermeister Glaser berichtet über das aktuelle Corona-geschehen in Schemmerhofen. In der vergangenen Woche wurde für die gesamte Lerngruppe 10 der Mühlbachschule Quarantäne angeordnet, da ein Schüler positiv getestet wurde. Es handelt sich hierbei über 70 Schüler, wobei ca. 30 Schüler aus der Gemeinde Schemmerhofen kommen und als Kontaktperson beurteilt wurden. Aktuell gibt es in Schemmerhofen eine infizierte Person.

9.2. Aktive und sorgende Gemeinschaft

Hauptamtsleiter Link informiert über den aktuellen Stand. Die Stelle für die Interviewer wurde in der Zwischenzeit ausgeschrieben. Von 20 eingegangenen Bewerbern wurden drei ausgewählt. Die Bewerber bringen bereits einige Erfahrungen mit und werden zudem noch im Oktober ein Coaching ablegen. Ab November sollen die Hausbesuche starten.



Im Mitteilungsblatt wurde eine Umfrage veröffentlicht. Diese ist ebenfalls auf der Startseite der Gemeinde Schemmerhofen oder unter dem untenstehenden QR Code abrufbar. Wir freuen uns, wenn sich noch einige interessierte Bürger die Zeit nehmen könnten, um an der Umfrage teilzunehmen.

Bürgermeisterwahl 18.10.2020

Corona-Schutzmaßnahmen

Bitte beachten Sie am Wahltag folgendes:

- Im Wahlraum ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen!
- Beim Betreten des Wahlraumes sind die Hände zu desinfizieren
- Bitte achten Sie auf einen Mindestabstand von 1,5 Metern

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Beantragung von Wahlscheinen und Briefwahl

Wahlscheine können noch bis zum zweiten Tag vor der Wahl - Freitag, 16.10.2020, 18:00 Uhr, beantragt werden. Wahlberechtigte, die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind können, unter bestimmten Voraussetzungen, noch bis zum

Wahltag, 15:00 Uhr, einen Wahlschein beantragen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, so kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, Samstag, 17.10.2020, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Hierzu ist das Rathaus, Hauptstraße 25, 88433 Schemmerhofen - Bürgerbüro von 10:30 - 11:30 Uhr geöffnet.

Beachten Sie bitte: An einen anderen Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

Sollten Sie per Briefwahl wählen, so beachten Sie bitte, dass der rote Wahlbrief am Wahlsonntag, 18.10.2020 bis spätestens 18:00 Uhr (Einwurf in den Hausbriefkasten) beim Bürgermeisterrat Schemmerhofen, Hauptstraße 25 sein muss. **Die Abgabe bei einer Ortsverwaltung oder im Wahllokal genügt nicht.**

Bei verspätetem Eingang kann die Stimmabgabe nicht berücksichtigt werden.

Feststellung des Ergebnisses des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Gemeinde Schemmerhofen und Bekanntmachung der öffentlichen Auflegung

Der Gemeinderat hat am 05.10.2020 die Jahresrechnung-Bilanz der Gemeindewasserversorgung für das Jahr 2019 wie folgt festgestellt:

1.1. Bilanzsumme	3.487.606,03 €
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	3.124.431,42 €
- das Umlaufvermögen	363.174,61 €
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	798.394,04 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.053.833,77 €
- die Rückstellungen	184.612,80 €
- die Verbindlichkeiten	1.450.765,42 €
1.2. Jahresgewinn	19.421,69 €
1.2.1. Summe der Erträge	802.948,18 €
1.2.2. Summe der Aufwendungen	783.526,49 €

Der ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 19.421,69 € wird auf die Rechnung 2020 vorgetragen.

Der Betriebsleitung (Verwaltung) wird die Entlastung erteilt gem. § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes.

Zu verzeichnende Bevölkerungsfortschreibung im Monat September 2020

Bevölkerungsstand am Monatsanfang	Ortsteile	Geburten	Zuzüge	Sterbefälle	Wegzüge	Bevölkerungsstand am Monatsende
829	Alberweiler	0	14	0	1	842
828	Altheim	1	2	0	10	821
965	Aßmannshardt	1	9	0	9	966
1283	Ingerkingen	0	19	0	10	1292
1396	Schemmerberg	1	11	2	16	1390
3247	Schemmerhofen	3	21	3	19	3249
8548	Insgesamt	6	76	5	65	8560

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit vom 12.10. – 20.10.2020, je einschließlich, auf dem Rathaus Schemmerhofen, Zimmer 3.1, zu den üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Schemmerhofen, den 06.10.2020
Mario Glaser, Bürgermeister

Gemeinde Schemmerhofen – Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2019

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 05.10.2020 den Jahresabschluss für das Rechnungsjahr 2019 gem. § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:

1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	27.610.749,64 €
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	26.078.390,28 €
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	1.532.359,36 €
1.4 Außerordentliche Erträge	827.071,32 €
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	827.071,32 €
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	2.359.430,68 €
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.939.471,88 €
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.320.613,43 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	3.618.858,45 €
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.230.852,53 €
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.727.844,08 €
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-3.496.991,55 €
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	121.866,90 €
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	77.635,58 €
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-77.635,58 €
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	44.231,32 €
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	340.299,39 €
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	7.370.137,48 €
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	384.530,71 €

2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) **7.754.668,19 €**

3. Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	22.656,27 €
3.2 Sachvermögen	88.048.500,48 €
3.3 Finanzvermögen	11.173.809,05 €
3.4 Abgrenzungsposten	2.129.765,75 €
3.5 Nettoposition	0,00 €
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	101.374.731,55 €
3.7 Basiskapital	43.564.640,00 €
3.8 Rücklagen	13.612.134,78 €
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
3.10 Sonderposten	31.832.796,35 €
3.11 Rückstellungen	9.090.568,06 €
3.12 Verbindlichkeiten	2.779.704,72 €
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	494.887,64 €
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	101.374.731,55 €

Die in die Zuständigkeit vom Gemeinderat fallenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden, soweit sie nicht schon durch Einzelbeschlüsse gedeckt sind, nachträglich gebilligt.

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht liegt gem. § 95 b Abs. 2 der Gemeindeordnung an sieben Arbeitstagen in der Zeit vom Montag, den 12.10.2020 - Dienstag, den 20.10.2020 je einschließlich während der üblichen Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Schemmerhofen, Zimmer 3.1, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Schemmerhofen, den 06.10.2020
Mario Glaser, Bürgermeister

Bebauungsplan für das Allgemeine Wohngebiet „Holzweg II“, Gemarkung Langenschemmern

- Entwurfsbilligung und Beschluss über die Offenlage -
Der Gemeinderat der Gemeinde Schemmerhofen hat am 29.07.2019 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Holzweg II“ in Schemmerhofen gemäß §§ 2, 10, 13, 13a und 13b Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

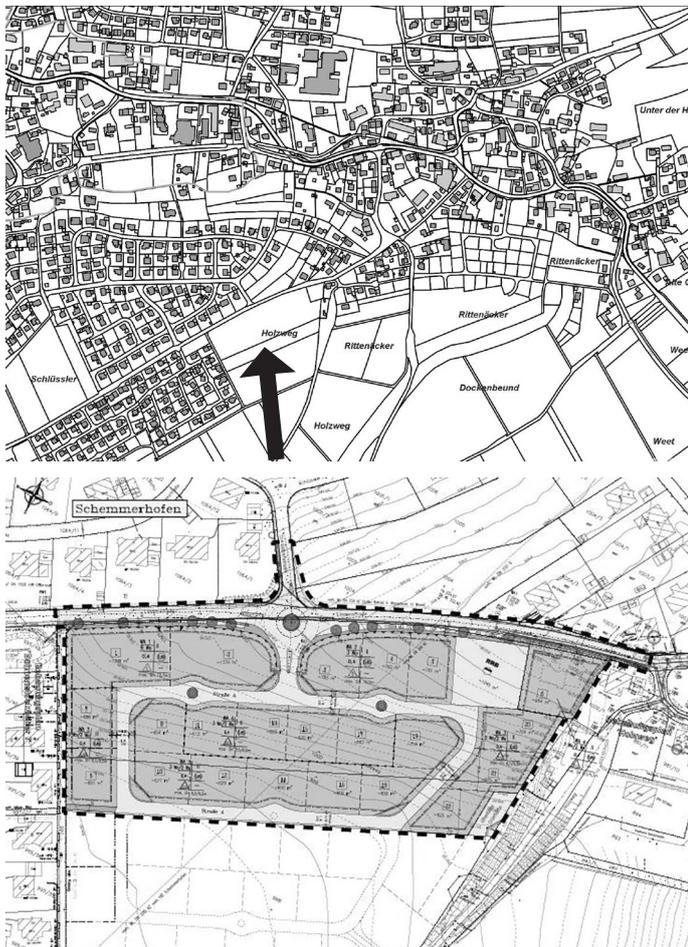
1. Zweck der Planung

Mit der Planaufstellung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Wohngebiet geschaffen werden. Dabei werden neben Einzel- und Doppelhäusern auch Flächen zur Bebauung mit Mehrfamilienwohnhäusern ausgewiesen.

Der Grundsatz der Offenlage erfordert eine stichwortartige Benennung der Umweltbelange, die durch das Bebauungsplanverfahren berührt werden. Im Wesentlichen wird auf das Artenschutzgutachten verwiesen. Auf einen Umweltbericht mit Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung kann gemäß §13b BauGB verzichtet werden.

Zusammengefasst ist von Seiten des Artenschutzes nicht von Beeinträchtigungen durch das Vorhaben nicht auszugehen.

Übersichtslageplan und Planentwurf sind den folgenden Kartenausschnitten zu entnehmen:



Planungsstand: 17.08.2020

2. Öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat der Gemeinde Schemmerhofen hat am 14.09.2020 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplanentwurf „Holzweg II“ in der Fassung vom 17.08.2020 in Schemmerhofen und dessen örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, den Bebauungsplan gemäß §§ 13, 13b und § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen. Da es sich um ein beschleunigtes Verfahren nach § 13b BauGB handelt, kann auf eine frühzeitige Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB verzichtet werden.

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird der Allgemeinheit Gelegenheit gegeben, sich in der Zeit von

**Montag, den 19. Oktober bis Dienstag,
den 17. November 2020 (je einschließlich)**

auf dem Rathaus Schemmerhofen, Zimmer 2.8, Hauptstraße 25, 88433 Schemmerhofen während der üblichen Dienststunden über die Planung zu informieren, sich dazu zu äußern, bzw. diese mit dem Bürgermeister oder seinem Vertreter zu erörtern.

Im Einzelnen gelten der Lageplan, der Textteil und die Begründung vom 17.08.2020. Während der genannten Auslegungsfrist können beim Bürgermeisteramt Schemmerhofen Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Schriftlich vorgebrachte Anregungen sollten die volle Anschrift des Verfassers enthalten.

Schemmerhofen, 09.10.2020
gez. Glaser, Bürgermeister

Fertigstellung Erschließungsarbeiten am Baugebiet Burrenweg

Die Erschließungsarbeiten am Baugebiet Burrenweg sind fertiggestellt. Am 01.10.2020 hat die offizielle Abnahme der Arbeiten stattgefunden, sodass das Baugebiet zur Bebauung freigegeben ist. Insgesamt 25 Bauplätze wurden in diesem Zusammenhang erschlossen.



Bürgermeister Glaser bedankte sich bei Herrn Knecht vom Ingenieurbüro Rapp und Schmid aus Ummendorf für die hervorragende Planung und bei der bauausführenden Firma Gebr. Maier aus Schemmerhofen für die gute Ausführung der Arbeiten.

jung, dynamisch, aufstrebend

Schemmerhofen liegt mit einem Durchschnittsalter von 41,7 Jahren unter dem Durchschnitt von 43,5 des Landes Baden-Württemberg (Stand 2018).

Die Gemeinde Schemmerhofen ist aber auch historisch sehr jung. Die ehemals eigenständigen Gemeinden Langenschemmern und Aufhofen bilden seit 1972 eine Gemeinde.

Die Eigenschaften aufstrebend und dynamisch spiegeln sich zum einen in der Entwicklung der Einwohnerzahlen der Gemeinde wider, die innerhalb der letzten 10 Jahre von 7741 Einwohner im Jahr 2010 auf 8548 Einwohner 2020 gestiegen sind (Stand August 2020).

Zum anderen kann sich auch die Schemmerhofener Infrastruktur als aufstrebend und dynamisch betiteln lassen. Mit mehreren Ärzten, Physiotherapeuten, Heilpraktikern etc. wird nicht nur eine sehr gute medizinische Versorgung in der Gemeinde gewährleistet. Vielmehr ist auch durch mehrere Lebensmittelgeschäfte, das Fachmarktzentrum und zahlreiche weitere Dienstleister die Grundversorgung der Einwohner sehr gut.

Bei der nächsten Fortschreibung des Regionalplans wird Schemmerhofen vom Kleinzentrum zum Unterzentrum aufsteigen weil, die Gemeinde eine regionale Grundversorgung für benachbarte Umlandgemeinden wahrnimmt.

**Wir suchen Sie
jung, dynamisch, aufstrebend
und bieten zum 01.09.2021 folgende Ausbildungsstellen an:**

Straßenwärter/in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre. Die Ausbildung wird in Kooperation mit den Straßenmeistereien im Bauhof der Gemeinde absolviert. Es werden schwerpunktmäßig Ausbildungsinhalte im Tiefbau, Leitungsbau, Pflasterarbeiten, Mauer- und Betonbau, Grünflächenpflege, Maschinen- und Werkzeugkunde vermittelt. Voraussetzung: Hauptschulabschluss

Erzieher/in – praxisintegrierte Ausbildung – (PIA)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre. Voraussetzung: Mittlere Reife und 1 Jahr Berufskolleg oder anderweitige Berufserfahrung. Die Ausbildung wird in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde im jährlichen Wechsel angeboten.

Erzieher/in bzw. Kinderpfleger/in

Wir bieten Ausbildungs- und Praktikumsplätze während des Berufskollegs, während der Fachschule für Sozialpädagogik und für das Anerkennungsjahr.

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Gymnasium. Die Gemeinde bietet das FSJ in der Mühlbachschule und im Kindergarten an.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte schriftlich an das Bürgermeisteramt Schemmerhofen, Hauptstraße 25, 88433 Schemmerhofen oder E-Mail an poststelle@schemmerhofen.de. Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Link, Telefon: 07356/9356-25.

Bewerbungsschluss ist der 15. Oktober 2020.

Austausch von Wasserzählern

Nach dem Eichgesetz müssen die Wasserzähler regelmäßig geeicht bzw. alle 6 Jahre ausgetauscht werden. Diese Zähler werden von der Gemeinde Schemmerhofen ausgewechselt. Den Austausch nehmen unsere Wassermeister Herr Scheffold und Herr Haller sowie Herr Kammerer vor.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Messeinrichtungen und der Abstellhahn frei zugänglich sind.

Wir weisen die Bevölkerung auch darauf hin, dass die Wasserzähler und die Abstellventile regelmäßig kontrolliert werden sollten. Bereits ein Defekt eines Wasserhahns oder einer Toilettenspülung verursacht erheblichen Mehrverbrauch. Bei Auftreten eines erhöhten Wasserverbrauchs kann die Gemeinde Schemmerhofen leider keine Erstattung vornehmen. Überprüfen Sie daher ab und an Ihre Wasseruhr.

Standesamtsnachrichten

Im **September 2020** wurden in der Gemeinde Schemmerhofen die folgenden Personenstandsfälle eingetragen, für die das Einverständnis zur Veröffentlichung vorliegt.

Eheschließungen

Julia Johanna Steck und Tobias Fischbach	09.09.2020
Jasmin Landsgesell und Kevin Dorn	11.09.2020
Mariola Sabine Golletz und Pascal Schneider	12.09.2020
Yvonne Maria Aicher und Simon Grimm	19.09.2020

Sterbefälle

Anna Wilhelmine Sperr geb. Berger	12.09.2020
Anneliese Vollmar geb. Schmucker	21.09.2020

Die Ausstellung „Schönheit des Alters“ freut sich auf viele Besucher

Die Fotoausstellung ist vom 6. bis 30. Oktober 2020 im Rathaus Schemmerhofen zu sehen. Verteilt auf zwei Stockwerken hängen 15 beeindruckende Fotos von Laura Zalenga. Die junge Fotokünstlerin aus Biberach möchte die Menschen daran erinnern, dass Schönheit kein Verfallsdatum hat. Sie wird interessanter. Ein elementarer Teil dieser Schönheit ist zudem

unsichtbar - die innere Schönheit! Weiter beschreibt Laura Zalenga ihr Projekt. „Hunderte von Fotografien, wochenlanges Zuhören und insgesamt mehr als 2000 Jahre Lebenserfahrung stecken im Projekt. Was all die Zahlen aber niemals ausdrücken können, sind die Begegnungen, die ich machen durfte. Welch wunderbare Menschen ich getroffen habe. Wir haben gelacht, in Stille zusammen gesessen und leise geweint. Ich habe so viele schöne, veblüffende schreckliche, lustige und traurige Geschichten gehört. Ich habe sehr viel Leben gespürt“, schreibt sie. Die Fotografin hat über ein Jahr ältere Menschen besucht, ihnen zugehört und sie fotografiert. „Ältere Menschen sind eine Bereicherung für die Gessellschaft“, sagt sie.

Nun wurde am Montag, 5. Oktober im Rathaus die Ausstellung „Schönheit des Alters“ im kleinen Kreis offiziell eröffnet. Die Künstlerin selbst konnte leider nicht anwesend sein, da sie inzwischen in Rotterdam (Holland) lebt.



(v.li) Seniorenbeauftragte der Gemeinde Irmgard Ruf, Fachberaterin für Altenhilfe Traude Koch vom Landratsamt und BM Mario Glaser bei der Ausstellungseröffnung

Bürgermeister Mario Glaser begrüßte die geladenen Gäste mit den Worten: „Es freut mich sehr, dass es uns zusammen gelungen ist, wieder einmal eine so schöne und vor allem philosophische Ausstellung ins Rathaus zu holen.“ „In alten Gesichtern kann man sehr viel lesen“, fügte er hinzu.

Das Wort Philosophie bedeute „Die Liebe zur Weisheit“ und diese findet der Ausstellungsbesucher in den Gesichtern der älteren Menschen. Beeindruckend und spannend beschreibt Mario Glaser die Fotoausstellung, vor allem auch durch die persönlichen Geschichten, die auf den Fotos durch Zitate der Portraitierten einfließen.

„Die Ausstellung passe auch gut zum Projekt der Gemeinde „Aktive und sorgende Gemeinschaft, das zurzeit in Schemmerhofen eine große Rolle spielt“, sagte Bürgermeister Glaser. Er wies dabei nochmals auf die Bürgerumfrage im Rahmen des Projekts hin und bittet die Bürger um rege Teilnahme.

Abschließend wünschte er allen besondere Eindrücke und viel Spaß beim Betrachten der Fotos, die seiner Meinung nach vor allem Optimismus ausstrahlten. Anschließend bedankte sich Traude Koch vom Landratsamt bei Bürgermeister Glaser für die tolle Gelegenheit, die Fotos im Rathaus auszustellen. „Ich freue mich riesig darüber“, sagte sie. Begeistert erzählte sie von den ersten Begegnungen mit Laura Zalenga. Am Anfang wollte sie nur einfach Menschen fotografieren und ging direkt auf sie zu, dabei merkte sie aber schnell, dass sich gerade ältere Menschen ablehnend verhielten und meinten ein, altes Gesicht sei es nicht wert fotografiert zu werden. Diese Einstellung bzw. Ablehnung brachte sie dazu, sich gerade auf die Fotografie von alten Menschen zu konzentrieren. Dieses Projekt wurde schließlich zu ihrer Herzensangelegenheit. Dank einer Künstlerförderung durch das Adobe Creative Residency Programm konnte sie ihren Herzenswunsch 2018 umsetzen. Doch die Suche nach den Models zeigte sich dann doch als

sehr schwierig. Hilfesuchend wandte sich die damals 28-jährige Laura an den Pflegestützpunkt im Landratsamt, die Ansprechpartner, unter denen sich auch Traude Koch befand, waren beeindruckt von der Idee einer so jungen Frau. Mit der Unterstützung vom Landratsamt wurden dann 30 Menschen gefunden, die über 75 Jahre alt waren und sich bereit erklärten, mitzumachen. So entstand die berührende Fotoausstellung „Schönheit des Alters“, die jetzt zu einem Teil im Schemmerhofener Rathaus zu sehen ist. Der Fotografin ist es wichtig, dass die Menschen miteinander ins Gespräch kommen, deshalb entstand in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt und dem Kreisjugendreferat ein Interview-Buch. Mit den Fragen: „Oma, sag mal, wie war das?“, „Opa, was hast du erlebt?“, soll die junge mit der älteren Generation ins Gespräch kommen.

Besonders schön sei es, dass die beiden anwesenden engagierten jungen Lehrerinnen der Mühlbachschule das Thema „Schönheit im Alter“ in den Unterricht integrieren und die Ausstellung mit den Schülern besuchen werden. Abschließend sagte Traude Koch: „Merken sie sich den Namen und das Gesicht von Laura Zalenga, wir werden noch viel von ihr hören und sehen.“

Bürgermeister Glaser dankte der Seniorenbeauftragten Irmgard Ruf und der Fachberaterin für Altenhilfe Traude Koch für die Organisation der Ausstellung. Ein zusätzlicher Dank ging an Hausmeister Klaus Rieger für das Aufhängen der großformatigen Fotos. Das Begleitbuch „Schönheit des Alters“ mit zusätzlichen Fotos und den Geschichten ist auf dem Rathaus im Bürgerbüro erhältlich.

Sommerferienprogramm 2020

Leider fiel dieses Jahr auch das Kinder-Sommerferienprogramm der Corona-Krise zum Opfer. In der letzten Ferienwoche bot die Gymnastikabteilung Schemmerhofen in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin Kathrin Goldhofer und mit Unterstützung der Gemeinde zwei Ersatzprogramme an. Die „Dorfputzede“ und das „Casino Royal“ konnten mit kleinen Einschränkungen erfolgreich durchgeführt werden.

Die Müllpiraten waren in Schemmerhofen unterwegs

Klimaschutz fängt im Kleinen an, aus diesem Grund waren 16 Kinder aus drei verschiedenen Ortsteilen am Dienstag, 8. September fleißig beim Müll sammeln in Schemmerhofen unterwegs. Bei strahlendem Sonnenschein traf man sich morgens um 10 Uhr auf dem großen Mühlbachhallen-Parkplatz. Mit Bollerwagen, Greifzange, Handschuhen und reichlich Desinfektionsmittel ausgestattet ging es gleich los. In zwei Gruppen aufgeteilt stachen die hoch motivierten Piraten in „See“.

Die Piratengruppe der „Roten Zora“ war erbost über den Unrat, den Unbekannte an den Glascontainern einfach abgestellt hatten. Ein Fahrrad, ein Schaukelpferd und diverse Schwimmhilfen waren dort illegal entsorgt worden. Da diese Gegenstände nicht einmal auf die fahrbaren „Piratenschiffe“ der Müllpiraten gepasst hätten, mussten sie später von den Bauhofmitarbeitern entsorgt werden. Ansonsten sammelten sie Verpackungsmüll, Getränkeflaschen und viele Zigarettenkippen. Die Gruppe der „Stinkenden Socke“ war zur gleichen Zeit auf dem Spielplatz, hier fand man ebenfalls eine Menge Zigarettenkippen, die auf einem Kinderspielplatz überhaupt nichts zu suchen haben. Fazit der Müllpiraten: Zigarettenkippen sind hochgiftig und sollten nicht unbedacht weggeschmissen werden!

Anschließend ging es mit offenen Augen weiter zum Musikerheim (Im Winkel), dort fanden die Kids eine Schatztruhe, gefüllt mit einer Schatzkarte für jeden Piraten. Mit der Schatzkarte im Gepäck teilten sich die zwei Gruppen in verschiedenen Richtungen im Dorf auf, zum Bohnenstock/Schlüssler/Schule und Ringstraße/Schweineberg/Schulsportplatz und zur Pfarrkirche.



Mit ihren Schatzkarten konnten die Piraten immer wieder Plätze auskundschaften, an denen letztendlich kleine Schatztruhen mit allerlei Überraschungen gefunden wurden. Dabei lernten die Kids nebenbei spielerisch einiges über Mülltrennung und Nachhaltigkeit. Nach vier Stunden intensiver Schatzsuche trafen sich alle wieder an der Mühlbachhalle, wo der Dorfplatz natürlich auch noch gereinigt wurde. Anschließend zogen die Müllpiraten gemeinsam zum Rathaus, wobei sie bei Bürgermeister Mario Glaser den gesammelten Müll buchstäblich abladen konnten. Der Rathauschef fragte sie nach den persönlichen Erfahrungen beim Müll sammeln. Worauf die Kinder und Helfer sich einig waren, dass Schemmerhofen im Großen und Ganzen ein sauberes Dorf ist. Bemängelt wurden nur die öffentlichen Plätze, die Zigarettenkippen und die wilden Müllablagerungen.



Die Gemeinde bedankte sich bei den fleißigen Piraten für die Säuberung des Dorfes und BM Mario Glaser schenkte jedem der fleißigen Aktivisten das Buch „Liebe deine Erde“, mit viel Anregungen und Tipps zur Erhaltung unserer Erde.

Verloren – Gefunden

Folgende Fundsachen wurden auf dem Bürgermeisteramt Schemmerhofen abgegeben:

**Schlüssel
Geldbeutel
Treuekarte
Armband
Walki Talki**

Die Gegenstände können vom Verlierer/von der Verliererin auf dem Rathaus, Bürgerbüro, zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.



162 Spender kommen zu den Blutspende-Aktionen

Am Donnerstag, den 24. und Freitag, den 25. September 2020 konnte der Ortsverein Schemmerhofen 162 Blutspender in der Mehrzweckhalle Aßmannshardt begrüßen - darunter 14 Erstspender. 153 Konserven konnten dem Blutspende-Team aus Ulm von beiden Tagen mitgegeben werden.

Bedanken möchte sich das DRK ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spender!

Der nächste Blutspendetermin in Schemmerhofen ist am 30. Oktober 2020 von 14:30 bis 19:30 Uhr in der Mühlbachhalle.

Weitere Infos zum DRK Schemmerhofen finden Sie unter www.DRK-Schemmerhofen.de

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT**

BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

DRK bittet dringend um Blutspenden

Wie der DRK-Blutspendedienst mitteilt, sind die Bestände der Blutkonserven in den letzten Tagen stark gesunken. Ursachen seien die anhaltende Urlaubszeit, die hohen Temperaturen der letzten Wochen sowie der Ausfall zahlreicher Blutspendetermine, da zahlreiche Räumlichkeiten aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht genutzt werden können. Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung aber oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten ist schier unendlich. Täglich werden für Patienten in Deutschland 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Durch den aktuell hohen Bedarf in den Kliniken werden dringend Blutspenden benötigt. Das DRK lädt Sie zum nächsten Blutspendetermin am

**Freitag, dem 23.10.2020 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Mühlbachhalle, Hauptstr. 28, 88433 Schemmerhofen**

SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ

Auch in „Corona-Zeiten“ ist die Blutspende sehr sicher. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und War-

tezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Onlineterminreservierung statt: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/schemmerhofen-muehlbachhalle>

Blutspendetermine werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt. Die Mitarbeiter sind für derartige Situationen besonders geschult. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen!

Wie auch sonst gilt: Gehen Sie nur zur Blutspende, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wenn Sie Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten Wochen einen Risikogebiet aufgehalten haben, müssen Sie bitte bis zur nächsten Blutspende vier Wochen pausieren.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der kostenfreien Service-Hotline unter 0800-1194911 zur Verfügung. Zusätzliche Informationen finden Sie auch im Internet unter www.blutspende.de/informationen-zum-coronavirus

Apotheken-Bereitschaft

Am **Dienstag, 13. Oktober 2020**, ist die Antonius-Apotheke in Schemmerhofen, Tel.: (07356) 1711 dienstbereit.

Die Dienstbereitschaft beginnt um 8:30 Uhr früh und endet um 8:30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Flüchtlinge

Wir suchen für unsere Flüchtlinge

- funktionstüchtigen Herd mit Backofen

Sofern Sie etwas abzugeben haben, teilen Sie dies bitte telefonisch dem Bürgermeisteramt, Frau Monika Härle (Tel.: 0170/1421193) von Montag bis Freitag, 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr, mit. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Gemeindeverwaltung Schemmerhofen

Hauptstraße 25 • 88433 Schemmerhofen
Tel. 07356 9356-0 • Fax 07356 9356-99
Internet: www.schemmerhofen.de
E-Mail: vorname.name@schemmerhofen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen E-Mail-Adresse: z. B. mario.glaser@schemmerhofen.de

	Durchwahl
• Bürgermeister Mario Glaser	
Birgit Hagel (Sekretariat)	- 23
• Hauptamt:	
Alfons Link	-25
Lidija Frank (Sekretariat)	-64
Sabine Moll (Bildung, Betreuung, Soziales)	-54
Irmgard Ruf (Standesamt, Grundbucheinsicht, Senioren)	-24
Jürgen Jenke (Lohn- und Gehaltstelle)	-37
Michael Kleiber (Mieten, Pachten, Hallenabrechnung)	-65

Susanne Blersch (Archiv, Presse) -29
 Monika Härle (Flüchtlingsarbeit).....0170 / 14 2 11 93

• **Bürgerbüro:**
 Melanie Ehrhart, Sandra Bailer, Melanie Ege, -100
 (Ausweise, Einwohnermeldeamt, Gewerbe,
 Pässe, Rente, Soziales)

• **Bauamt:**
 Markus Lerch -28
 Karsten Krüger (Unterhaltung öffentliche Gebäude) ... -27
 Simone Romer (Bauamt, Friedhofsamt) -26

• **Finanzen:**
 Gertrud Müller-Missel -31
 Christina Feuerer (Kasse) -33
 Carola Krug (Kasse) -63
 Sandra Bürk (Buchhaltung) -32
 Monika Auberer (Buchhaltung, Mühlbachgruppe) -62
 Caroline Müller (Buchhaltung, Jungholzgruppe,
 Abwasserzweckverband) -32

• **Steueramt:**
 Stefan Behmüller -36
 Elisabeth Haid-Kopf (Steuern, Grundsteuer,
 Wasser- & Abwassergebühren: Schemmerhofen,
 Schemmerberg) -35
 Barbara Musch (Grundsteuer, Wasser- &
 Abwassergebühren: Alberweiler, Altheim,
 Aßmannshardt, Ingerkingen) -34

• **Wasserversorgung**
 Sebastian Scheffold -38
 Fabian Haller -38
 Notfallnummer 0176 32355182

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

12.10. – 15.10.2020
 17.10. – 18.10.2020
 Pater Sunil Kumar Singh CM
 Tel. 07356 / 9379-13

16.10.2020
 Pfarrer Kilian Krug
 Tel. 07356 / 9379-13

Information zum Notfalltelefon:
 Der Anruf auf das Notfalltelefon (-13) wird auf das Handy des diensthabenden Priesters umgeleitet, dieser kann die Nummer des Anrufenden nicht erkennen. Wir bitten alle Anrufer Ihren Namen und eine Rückrufnummer anzugeben. Der diensthabende Priester wird Sie schnellstmöglich zurückrufen.

Öffnungszeiten:

Montag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Gräther	15.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Frau Ruedi	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	Frau Gräther	10.00 – 12.00 Uhr

Neuverpachtung von landwirtschaftlichen Grundstücken der Kath. Pfarrstelle Altheim (Schemmerhofen)

Die Diözesanverwaltung, Abteilung Grund- und Bauverwaltung, Postfach 9, 72101 Rottenburg am Neckar verpachtet folgende landwirtschaftliche Flächen, beginnend ab dem 11.11.2020 bis zum 10.11.2028:

Vom Flst. Nr. 372, Gemarkung Altheim, Gewinn Mistlache, Ackerland, eine Teilfläche mit ca. 31 a

Flst. Nr. 628, Gemarkung Altheim, Stockäcker, Ackerland, 1 ha 22 a 64 m²

Flst. Nr. 630, Gemarkung Altheim, Stockäcker, Ackerland, 5 a 33 m²

Schriftliche Angebote sind bis einschließlich 22. Oktober 2020 an die o. g. Adresse – Herrn Luz – zu senden. Für die Wahrung der Frist ist das Datum des Poststempels entscheidend. Schriftliche Angebote können auch an die Fax Nr.: 07472 / 169-611 gesandt werden.

Die Auswahl unter den Pachtbewerbern erfolgt unter Berücksichtigung der Höhe des jeweiligen Pachtgebots und anhand sachlicher Kriterien. Das Angebot eines Pachtbewerbers muss die Angabe der Höhe des Gebots enthalten. Nach Ablauf der Frist wird den Pachtbewerbern innerhalb eines angemessenen Zeitraums schriftlich mitgeteilt, ob ihr Gebot erfolgreich war.

Vielen Dank für die Abgabe Ihres Gebotes.

Prayersession

am Donnerstag, 15. Oktober 2020, 19:15 Uhr im Käppele Schemmerhofen.

Sitzung „Gemeinsamer Ausschuss“

am Donnerstag, 15. Oktober 2020, 20.30 Uhr im Haus St.

50 km/h sind zu schnell wenn Kinder auftauchen!



Kirchliche Nachrichten der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen

Verlässliche Seelsorge in der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen. Folgende Möglichkeiten haben Sie, um diese Seelsorge in Anspruch zu nehmen:

- Telefon:**
- Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen 07356 / 9379-0
 - Pfarrer Kilian Krug 07356/9379-0
Kilian.Krug@drs.de
 - Pater Sunil Kumar Singh 07356 / 9379-17
SunilKumar.Singh@drs.de
 - Schwester Viktoria Weber 07356 / 9379-21
MViktorija.Weber@drs.de

Postweg:
 Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen
 Käppelestraße 16, 88433 Schemmerhofen
 E-Mail: stmauritus.schemmerhofen@drs.de
 Homepage: www.se-schemmerhofen.drs.de

Anna. Eingeladen sind die Gewählten Vorsitzenden und Mitglieder der Kirchengemeinderäte der SE sowie das Pastoralteam.

88400 Biberach
Kolpingstraße 43
tstoehr@kvz.drs.de
073518095305
Powered by TCPDF (www.tcpdf.org)

Stellenbezeichnung

Personalsachbearbeitung (m/w/d) (20/25/775)

Bewerbungsfrist: 18.10.2020

Das Kath. Verwaltungszentrum Biberach in Trägerschaft der Diözese Rottenburg-Stuttgart übernimmt die fachliche Betreuung von 82 Kirchengemeinden. Hierzu suchen wir als Ergänzung unseres Mitarbeiterteams zum 01.01.2021 unbefristet eine/einen

PERSONALSACHBEARBEITER/IN (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben umfassen insbesondere:

- Vollzug von arbeits- und tarifrechtlichen Regelungen für das Personal der vom Verwaltungszentrum betreuten Kirchengemeinden
- Mithilfe, Beratung und Bearbeitung bei Bewerbungs- und Anstellungsverfahren
- allgemeine Personalsachbearbeitung, wie Bearbeitung von Anträgen und Anliegen
- Führen der Personalakten
- Terminüberwachung und Verwaltung von Wiedervorlagen
- allgemeine Sekretariatsaufgaben

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Verwaltungs- oder kaufmännische Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse im Tarif- und Arbeitsrecht des öffentlichen Dienstes sind von Vorteil
- qualifizierte Kenntnisse im IT-Bereich (MS-Office)
- Erfahrung in der Organisation und Überwachung von Verwaltungsabläufen
- eigenverantwortliches, selbständiges und zuverlässiges Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- ein engagiertes Team
- ein vielseitiges sowie verantwortungsvolles Aufgabengebiet und die im öffentlichen
- Dienst üblichen Sozialleistungen
- flexible Arbeitszeitmodelle sowie Zusatzversorgung aus der ZVK
- Zuschuss zum Jobticket
- für Ihre persönliche und berufliche Entwicklung gibt es vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anstellung und Entgelt richten sich nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart (AVO-DRS), vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt in EG 8 gemäß AVO-DRS.

Die Mitgliedschaft in der katholischen Kirche und die Identifikation mit ihrem Auftrag setzen wir voraus. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 18.10.2020 unter Angabe der Kennziffer 20/25/775 und Ihrer Konfession an das Kath. Verwaltungszentrum Biberach, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach. Ihr Ansprechpartner ist Herr Thomas Stöhr, Telefon: 07351/8095-305, E-Mail: tstoehr@kvz.drs.de

Berufsfeld: Verwaltung
Beschäftigungsart: Vollzeit

Bewerbung an:
Diözese Rottenburg-Stuttgart

Gottesdienstordnung

vom 10. Oktober bis 18. Oktober 2020

Samstag, 10. Oktober

- 18.30 Uhr **Alberweiler**
Eucharistiefeier
(† Maria Geiselhart, † Franz Kopf)
- 18.30 Uhr **Ingerkingen**
Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis Ev: Mt 22,1-14

Hl. Johannes XXIII, Hl. Bruno v. Köln

Kollekte: Monatsopfer

- 09.00 Uhr **Schemmerberg**
Eucharistiefeier mit Aufnahme
und Verabschiedung der Ministranten
(† Hans und Georg Oelmaier, † Klara und
Michael Rechtsteiner, † Angela Hafner)
- 09.00 Uhr **Schemmerhofen**
Eucharistiefeier († Magdalena u.
Franz v. Bank, † Dora u. Josef Angele,
† Josef Rapp)
- parallel
10.30 Uhr **Altheim**
Erstkommunion
- 10.30 Uhr **Aßmannshardt**
Erstkommunion
- 14.00 Uhr **Altheim**
Taufe des Kindes Paul Ried
- 17.00 Uhr **Schemmerhofen**
Andacht Sel. Jakob Griesinger, Käppele
- 18.30 Uhr **Ingerkingen**
Rosenkranz

Montag, 12. Oktober

- 18.30 Uhr **Altheim**
Stunde des Gebetes
- 20.00 Uhr **Schemmerhofen**
Stille Anbetung

Dienstag, 13. Oktober

- 07.45 Uhr **Ingerkingen**
Schülergottesdienst
- 18.00 Uhr **Schemmerhofen**
Rosenkranz
- 18.30 Uhr
Eucharistiefeier († Erich Gunst,
† Edeltrudis Steuer z. Jtg.)

Mittwoch, 14. Oktober

- Hl. Kallistus I.
08.00 Uhr **Schemmerhofen**
Schülergottesdienst, Pfarrkirche
- 18.30 Uhr **Ingerkingen**
Rosenkranz
- 18.30 Uhr **Schemmerberg**
Rosenkranz

Donnerstag, 15. Oktober

- Hl. Theresia von Avila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin
08.00 Uhr **Schemmerberg**
Schülergottesdienst
- 18.30 Uhr **Ingerkingen**
Eucharistiefeier
- 19.15 Uhr **Schemmerhofen**
Prayersession

Samstag, 17. Oktober

Hl. Ignatius v. Antiochien

- 15.00 Uhr **Schemmerhofen**
Firmgottesdienst
- 18.30 Uhr **Aßmannshardt**
Eucharistiefeier (Arme Seelen, † Frida Kloos, † Renate Benz, † Alfons Blerch, zu Ehren des Heiligen Antonius, verstorbene Angehörige)
- 18.30 Uhr **Schemmerberg**
Eucharistiefeier
(gest. Jtg. Otto Glocker, † Maria Eggle)

Sonntag, 18. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Lukas, Evangelist, Ev: Mt 22, 15-21

- 09.00 Uhr **Alberweiler**
Wort-Gottes-Feier
- 09.00 Uhr **Ingerkingen**
Festgottesdienst zum Kirchweihfest
(† Theresia Betz z. Jtg. u. Anton Betz)
- 10.00 Uhr **Schemmerhofen**
Firmgottesdienst
in den Anliegen der Seelsorgeeinheit
- 10.30 Uhr **Altheim**
Eucharistiefeier
- 14.00 Uhr **Altheim**
Marienandacht gestaltet vom Kirchenchor
- 14.00 Uhr **Schemmerberg**
Taufe des Kindes Elina Schenk
- 15.00 Uhr **Schemmerhofen**
Firmgottesdienst
- 18.30 Uhr **Ingerkingen**
Rosenkranz

Evangelische Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde
Attenweiler/Alberweiler/Aßmannshardt



Evangelisches Pfarramt Attenweiler

E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de

Telefon: 0 73 57/8 56

Telefax Nr. 0 73 57/92 11 69

Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:

IBAN: DE49654618780051029006

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

Wochenspruch: „Dies Gebot haben wir von ihm, dass wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.“ (1. Johannes 4,21)

Sonntag, 11. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis -

- 09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler
(Pfarrer Herbert Seichter)

Dienstag, 13. Oktober

- 09.30 Uhr Pfarrbüro in Attenweiler
geöffnet bis 11.30 Uhr
- 18.00 Uhr Frauenkreis Uttenweiler im Gemeindehäusle
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Bürgerhaus
Rupertshofen

Mittwoch, 14. Oktober

- 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Attenweiler
im Gemeindehaus

- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Attenweiler (Kirche)
Interne Abstimmung hierzu beachten

Freitag, 16. Oktober

- 20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des
Kirchengemeinderats
im evangelischen Gemeindehaus
in Attenweiler

Sonntag, 18. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis -

- 09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler
(Pfarrer Herbert Seichter)
Das Opfer im Gottesdienst ist für die Diakonie bestimmt.
- 10.00 Uhr Kinderkirche in Uttenweiler im
Gemeindehäusle

Nachlese zum Erntedankfest

Ein herzliches Dankeschön an alle Gemeindeglieder für die diesjährigen Spenden und Leihgaben für unseren diesjährigen Erntealtar und Ernteteppich.

Das Erntedankteam um Andrea Eller, Susanne Gerster, Gina Peiffer und Denise Beuchelt haben wieder einen wunderschönen Ernteteppich gestaltet. Gewidmet haben sie diesen unserer kürzlich verstorbenen Monika Seichter, die beim Schmücken der Kirche und beim Ernteteppich jahrelang tatkräftig mitgeholfen hat. Sie wird sehr vermisst.

Die Erntegaben wurden von unseren Mesnerinnen, Frau Hae-se und Frau Pitters zu einem schönen Erntealtar zusammengefügt. Der Gottesdienst wurde erstmals von einem Ensemble musikalisch mitgestaltet, Heidrun Engel und Andrea Eller mit Gesang und Frank Halke an der Orgel. Vielen Dank für die wohlthuende Musik.

Am kommenden Sonntag kann der Erntealtar und der Ernteteppich nach dem Gottesdienst nochmals angeschaut werden. Herzliche Einladung zum Gottesdienst.

Liebe Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher!

Bitte bringen Sie – sofern vorhanden – Ihr eigenes Gesangsbuch mit. Beim Betreten der Kirche und beim gemeinsamen Sprechen und Gesang ist ein Mund-Nasen-Schutz anzulegen, Desinfektionsmittel stellen wir am Kircheneingang nach Bedarf zur Verfügung.

*Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst zu sehen.
Ihre evangelische Kirchengemeinde*

Psychologie für Zuhause in Zeiten von Corona

Auf unserem Youtube-Kanal veröffentlichen wir immer Mittwochs unser Format „Psychologie für Zuhause“. Hierbei handelt es sich um kurze Videobeiträge zu Themen, von denen wir denken, dass viele Menschen – wir auch – davon betroffen sind. Es geht um Gefühle und Beziehungen und den Umgang damit. Wir hoffen, dass diese Beiträge für viele Menschen hilfreich sind.

Um keine der Folgen zu verpassen, kann unser Kanal gerne abonniert werden. Die Psychologischen Beratungsstellen der evangelischen und katholischen Kirchen in Deutschland sind weiter für Sie da, unabhängig von Religion oder Glauben. Auch bei Ihnen vor Ort!

Inzwischen sind wir übrigens auch auf folgenden Social-Media-Kanälen vertreten - gerne abonnieren/folgen Sie uns auch dort:

- Facebook
- Instagram

Alle weiteren Filme finden Sie in unserer Playlist „Psychologie für Zuhause in Zeiten von Corona“:
Mit freundlichen Grüßen,
Susanne Bakaus
Leiterin, Diplom-Psychologin
Systemische Therapeutin und Supervisorin

Landesstelle der Psychologischen Beratungsstellen
in der Evang. Landeskirche in Württemberg

Evangelische Kirchengemeinde Warthausen



mit Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim

Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch,
Martin-Luther-Str. 6, 88447 Warthausen
Telefon: 07351 / 13 9 14. Fax: 07351 / 79 84
E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. 07357 - 856

Liebe Gemeinde,

der Bibelvers für diesen Sonntag und die kommende Woche lautet: „Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.“ (1. Johannes 4, 21). Von Mark Twain stammt das Zitat: „Ich habe keine Schwierigkeiten mit dem, was ich in der Bibel nicht verstehe.“ Probleme machen mir die Stellen, die ich sehr gut verstehe.“ Mag die Bibel uns mit vielen Geschichten und Erzählungen Rätsel aufgeben und nur schwer verständlich sein, so bleiben doch immer noch viele Verse, die eindeutig und klar sind. Eindeutig, klar und unmissverständlich ist auf jeden Fall der oben genannte Vers. Was ist das Wichtigste, was ist die Hauptsache im Leben? Geld, Gesundheit und ein guter Beruf? Damit können wir doch unsere Lebensträume verwirklichen? Haben wir mit Geld und Gesundheit nicht die große Freiheit, tun und lassen zu können, was wir wollen? Was braucht´s denn mehr? Wir ahnen aber: So einfach ist das nicht.

Als ein junger und reicher Mann zu Jesus kommt und ihn nach dem Sinn des Lebens fragt, antwortet ihm Jesus: „Das Wichtigste ist die LIEBE. Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ Auch unser Vers aus dem 1. Johannesbrief bezieht sich ganz auf Jesus: Das einzige Gebot, das wir von ihm haben und das alle anderen Gebote zusammenfasst lautet: „Liebt einander“. Und geradezu als Bewährungsprobe wird der Bruder genannt. Es gibt keine abstrakte Liebe zu Gott. Wer Gott wirklich liebt, der wird dies auch ganz konkret und real seinen Mitmenschen gegenüber zeigen. Die Liebe zum Nächsten hat ihren Anfang beim Allernächsten. Wie gehe ich mit meinen Geschwistern, meinen Eltern und meinen Kindern um? Gerade mit den Menschen, mit denen ich täglich zu tun habe. Die manchmal auch stressen und nervig sein können. Vollmundige Solidaritätsadressen an ferne Völker zu senden, ist leicht und verpflichtet häufig zu wenig (bis nichts). Im Zusammenleben aber mit den nächsten Angehörigen freundlich zu bleiben, im örtlichen Umfeld und den Arbeitskollegen gegenüber Geduld und Gelassenheit zu zeigen, das ist die hohe Kunst des Alltags. Für Jesus gehört das ganze Leben zusammen: Wer Gott liebt, der

liebt auch seinen Nächsten. Und wer sich selbst akzeptiert, der kann auch seinen Nächsten annehmen. So einfach und so klar ist das Leben für Jesus: Gott lieben und den Nächsten wie sich selbst. Gewiss: Einfach ist das nicht. Dazu braucht es ein ganzes Leben und viel Geduld und Liebe.



Foto: HaBo.

Die Rose steht bei vielen Gartenfreunden in hohem Ansehen, trotz ihrer Dornen ...

18. Sonntag nach Trinitatis – 11. Oktober

- 9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst (Prädikant Sigmund-Schad)
- 14.00 Uhr Warthausen: Taufgottesdienst im Familienkreis von Lenya Ruf aus Schemmerberg (Pfr. Bosch)
- 16.00 Uhr Warthausen: Taufgottesdienst im Familienkreis von Noah Veyhl aus Wien (Diakon Veyhl)

19. Sonntag nach Trinitatis – 18. Oktober

- 9.30 Uhr Warthausen: Konfirmationsgottesdienst von Leon Milanovich aus Birkenhard, Erik Kisselmann aus Schemmerberg, Kevin Hauler aus Schemmerhofen und Aileen Backer aus Schemmerhofen
- 11.00 Uhr Warthausen: Konfirmationsgottesdienst von Yannik Heß und Aaron Heß aus Schemmerhofen, Lenny Zell aus Schemmerhofen und Lara Lifka aus Laupertshausen
- 14.00 Uhr Warthausen: Konfirmationsgottesdienst von Jannik Plonka aus Warthausen, Nina Schilling aus Äpfingen, Laura Riemer aus Laupertshausen und Lennard Ciossek aus Warthausen
- 16.00 Uhr Warthausen: Konfirmationsgottesdienst von Micha Späth aus Birkenhard und Samir Limam aus Herrlishöfen

Die Sitzplätze bei den Konfirmationsgottesdiensten sind begrenzt und für die Familienangehörigen reserviert. Wir bitten um Verständnis.

20. Sonntag nach Trinitatis – 25. Oktober

- 9.30 Uhr Warthausen: Konfirmationsgottesdienst von Leonie Kolls aus Birkenhard und Alina Wild aus Warthausen
- 11.00 Uhr Warthausen: Konfirmationsgottesdienst von Joana Liskus aus Warthausen, Simon-Andreas Klockner aus Aßmannshardt, Malte Kußmaul aus Alberweiler und Zoe Tonsch aus Warthausen

- 14.00 Uhr Warthausen: Konfirmationsgottesdienst von Lukas Klingelhöller aus Ellmannsweiler, Nico Missel aus Altheim und Mika Simon aus Ingerkingen
- 16.00 Uhr Warthausen: Konfirmationsgottesdienst von Leni Knorr aus Birkenhard, Benjamin Krasjuk aus Birkenhard und Julian Holl aus Sulmingen.

Die Sitzplätze bei den Konfirmationsgottesdiensten sind begrenzt und für die Familienangehörigen reserviert. Wir bitten um Verständnis.

VORANZEIGE:

Der neue KONFIRMANDENJAHRGANG startet in wenigen Wochen: Am Mittwoch, den 11. November treffen wir uns im Bodelschwingh-Gemeindezentrum zu einem ersten START-Abend. Eingeladen sind die Jugendlichen des Jahrgangs 2006/2007. Alle uns bekannten Jugendlichen, die derzeit die 8. Klasse besuchen, wurden dazu eingeladen. Das Fest der Konfirmation werden wir im Mai 2021 feiern. Zum Konfirmandenunterricht sind auch Jugendliche eingeladen, die noch nicht getauft sind. Bitte weitersagen!

Ein Hinweis in „Eigener Sache“:

Wenn Sie mir Ihre Emailadresse zusenden, dann erhalten Sie die wöchentlichen Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Warthausen.

Insbesondere die Bilder können Sie dann in Farbe sehen. Wenn Sie interessiert sind, bitte machen Sie davon Gebrauch.

Ihr Hans-Dieter Bosch

Schemmerhofen



Vereinsmitteilungen

SV Schemmerhofen e. V.

Abteilung Fußball



SV Schemmerhofen – SV Baltringen..... 2:1
Die Gästemannschaft aus Baltringen agierte sehr defensiv. Bereits wenige Minuten nach Anpfiff konnte die Heimmannschaft gute Chancen verzeichnen, die leider ungenutzt blieben.

Durch einen Freistoß und zugleich den ersten Torschuss ging der Gast in der 19. Spielminute in Führung. Der SVS versteckte sich jedoch nicht und konnte durch einen perfekten Kopfball von Marc Habrik zum Ausgleich kommen. Das Spiel verlief sowohl in der ersten, als auch in der zweiten Halbzeit nur auf das Tor des SVB. Baltringen konnte lediglich mit vereinzelt Kontern für Gefahr sorgen.

Der einwechselte Jannis Graf brachte den SVS auf die Siegerstraße. Umkämpft drückte er den Ball in der 74. Spielminute über die Linie. Das Ergebnis hätte deutlich höher ausfallen können.

Mit dem ersten Saisonsieg im Rücken gastiert die 1. Mannschaft am Samstag 10.10.2020 um 15.00 Uhr in Reinstetten.

SGM Schemmerhofen/Ingerkingen – TSG Achstetten..... 0:3
Am vergangenen Sonntag war der Meisterfavorit aus Achstetten zu Gast bei der SGM Schemmerhofen/Ingerkingen. Von Beginn an zeigten die Gäste ihre Qualitäten. In Folge eines Foulelfmeters musste die Heimmannschaft schon in der 8. Spielminute den ersten Gegentreffer hinnehmen. Zwei Möglichkeiten zum Ausgleich ließ unserer SGM liegen, ehe die Gäste aus Achstetten kurz vor der Halbzeitpause zeigten, wie man Tore schießt. Nach dem Seitenwechsel agierten die Gäste etwas defensiver, jedoch konnte die SGM daraus keinen Vorteil gewinnen. Stattdessen setzten sich zu leichte Ballverluste und Abspielfehler in den Reihen der SGM fort. Mit dem 3:0 nach einem Eckball war die Partie dann endgültig entschieden. Die TSG Achstetten geht am Ende verdient als Sieger vom Platz.

Nächste Spiele

- Sonntag, 11.10 15:00: SV Reinstetten – SV Schemmerhofen
- Sonntag, 11.10 15:00: SGM Altheim – SGM Schemmerhofen
- Sonntag, 11.10 13:15: SGM Altheim II – SGM Schemmerhofen II

Abteilung Frauenfußball



Sonntag, 27.09.2020 11 Uhr

SGM Baltringen/Schemmerhofen:

TSV Warthausen 2..... 4:0 (2:0)
Die Gäste waren mit einigen Spielerinnen der ersten Mannschaft angereist, da diese ein spielfreies Wochenende hatte. Die SGM ließ sich dadurch jedoch nicht beirren und spielte von Beginn an nach vorne. In der 22. Minute gelang Verena Arendt nach Vorlage von Jennifer Eiberle das 1:0. Bianca Härle erhöhte durch einen direkt verwandelten Freistoß in der 37. Minute auf 2:0.

In der zweiten Halbzeit kamen die Gäste besser ins Spiel. Janine Kästle war im Tor aber nur bei einem Freistoß der Gäste gefordert. Die SGM spielte konzentriert weiter und erhöhte durch Jennifer Eiberle und Milena Autrum auf 4:0. Der Sieg geht auch in der Höhe in Ordnung. Bei einer besseren Chancenwertung wäre noch der ein oder andere Treffer drin gewesen.

Am Sonntag ist die SGM zu Gast beim SV Mietingen 2 (15 Uhr).

Abteilung Gymnastik



Info zu unseren Dauerangeboten und Kursen

Während der Herbstferien von 26.10. bis 01.11.2020 findet kein Sport statt!

Erwachsene Dauerangebote

- Montag Schulturnhalle:
- Harter Kern, Ulli Maier 17.15 – 18.15 Uhr
- Danc-e-motion, Ulli Maier, 18.30 Uhr – 19.30 Uhr
- Jedermanngymnastik, Corina Kroschel, 20.00 – 21.00 Uhr

Achtung am 19.10. ist in der Schulturnhalle kein Sport möglich!

Montag Mühlbachhalle

- Fit und gesund ab 60, Ingrid Weber 17.30 – 18.30 Uhr
- Fitness Gymnastik, Ingrid Weber, 19.30 Uhr – 20.30 Uhr

Achtung am 16.11., 07.12. und am 21.12. ist in der Mühlbachhalle kein Sport möglich!

Dienstag:

Gesundheitsorientierte Gymnastik: 19.00 – 20.00 Uhr bis 21. Oktober im Musikerheim des Musikvereins Schemmerhofen, Im Winkel 12

Kurse:**Chi Kung, 10er Kurs**

Mit Spaß an der Bewegung muskuläre Ungleichgewichte be-
seitigen!

Start: 23. September 2020
Mittwoch: 18.00 – 19.00 Uhr, Mühlbachhalle
Leitung: Hermann Liebl
Mitglieder: 20 Euro
Nichtmitglieder: 30 Euro

Anmeldung bei Ulli Maier 0 73 56 / 35 13
per Telefon bzw. E-Mail h-p.maier@t-online.de

Rhythmus trifft Fitness, 8er Kurs

Elemente aus Aerobic, Tanz und Fitnessübungen!

Start: 14. Oktober 2020
Mittwoch: 19.15 – 20.15 Uhr, Schulturnhalle
Leitung: wechselnde Übungsleiter
Mitglieder: 16 Euro
Nichtmitglieder: 24 Euro

Anmeldung bei Nadja Weindler per E-Mail:
nadja-blersch@gmx.de

„Fitness Querbeet“ 8er Kurs

Ganzkörpertraining für Kraft, Koordination, Balance, Beweg-
lichkeit und Ausdauer. Alles nach dem Motto: „Jeder wie er
kann davon aber 100%“!

Start: 8. Oktober 2020
Donnerstag: 19.00 Uhr – 20.00 Uhr, Schulturnhalle
Leitung: Iris Reuter
Mitglieder: 16 Euro
Nichtmitglieder: 24 Euro

Anmeldung bei Iris Reuter per E-Mail: iris.reuter@gmx.net

Fitness Männer, 8er Kurs

Wir trainieren in diesem Kurs Kraft, Koordination, Beweglich-
keit und Ausdauer.

Start: 14. Oktober 2020
Mittwoch: 20.30 – 21.30 Uhr, Schulturnhalle
Leitung: wechselnde Übungsleiter
Mitglieder: 16 Euro
Nichtmitglieder: 24 Euro

Anmeldung bei Ulli Maier Tel. 0 73 56 / 35 13
oder während der Übungsstunde

Fit und Gesund, 12er Kurs

Start: 21. September 2020
Montag: 8.00 – 9.00 Uhr,
Turn- und Festhalle Altheim
Leitung: Ingrid Weber
Mitglieder: 20 Euro
Nichtmitglieder: 30 Euro

Anmeldung bei Ingrid Weber

Fit und Gesund, 12er Kurs

Start: 24. September 2020
Donnerstag: 8.00 – 9.00 Uhr,
Turn- und Festhalle Altheim
Leitung: Ingrid Weber

Mitglieder: 20 Euro
Nichtmitglieder: 30 Euro

Anmeldung bei Ingrid Weber

Was ist bei allen unseren Angeboten zu beachten:

Regelmäßige Desinfektion der Hände und ggf. Füße durch die
Teilnehmer*innen

- vor dem Zutritt zum Trainingsraum
- nach dem Toilettengang
- ggf. in der Pause
- bei Barfußtraining sind auch die Füße zu desinfizieren

Bitte vor und nach dem Training auf die allgemeingültigen Ab-
standsregeln achten!

Wir würden uns freuen, wenn möglichst alle Teilnehmer eine
eigene Matte mitbringen würden!

Pfarrgemeinde St. Mauritius

**Kinderkirche**

Sonntag, 11. Oktober 2020, 09.00 Uhr
im Haus St. Anna

Andacht

anlässlich des Gedenktages des Sel. Jakob Griesinger von Ulm
findet am Sonntag, 11. Oktober 2020 um 17.00 Uhr eine An-
dacht im Käppele statt.

Stille Anbetung

am Montag, 12. Oktober 2020, 20.00 Uhr im Käppele.

Erstkommunionfeier 2020**Endlich war es so weit!**

Am 3. und 4. Oktober durften wir in Schemmerhofen in zwei
Gruppen Erstkommunion feiern. Allen Kindern, Eltern und Be-
teiligten war die Freude über dieses lang erwartete Ereignis
anzusehen. Mit dem nötigen Abstand, aber sehr feierlich und
mit frohen Gesichtern zogen die Kinder ins Käppele ein und
durften dort mit ihren Eltern und Festgästen einen schönen
Festgottesdienst mitfeiern.

Damit dieser Erstkommunionstag für alle unvergesslich werden
konnte, wirkten viele auf unterschiedlichste Weise mit. Ganz
besonders herzlich möchten wir uns bei Sr. Viktoria für ihre
offene und geduldige Begleitung unserer Kinder bedanken.
Während der gesamten Kommunionvorbereitung mit den Weg-
gottesdiensten sowie durch Mails, bei den Proben, als auch
das „Dasein“ im Festgottesdienst durften alle ihre ruhige, er-
klärende und stets freundliche Art erleben. Daher konnten un-
sere Erstkommunikanten einiges „abschauen“ und so ihr Fest
intensiv mitfeiern.

Vergelt`s Gott auch an Pfarrer Krug für den anschaulichen
Festgottesdienst und den Ausführungen zum diesjährigen
Thema: Jesus sagt: „Ich bin der gute Hirte“ (Joh.10.11). Am
Sonntag konzelebrierte Prälat Glaser. Danke dafür. Pater Sunil
hat teilweise unsere Kinder in der Beichte zum Fest der Ver-
söhnung eingeladen und begleitet. Vielen Dank für die stets
freundlichen und zugewandten Begegnungen!

Danken möchten wir dem Familiensingkreis für das große En-
gagement. Gerne sagten sie zu, an beiden Gottesdiensten die
musikalische Umrahmung zu übernehmen. Das war großartig!
In unseren Herzen konnten wir den Schwung spüren, auch
wenn wir selber nicht mitsingen durften. Danke schön auch
den Organistinnen Frau Hecht und Frau Christa Maier, welche
feierlich die Gottesdienste auf der Orgel begleiteten.

Was wären wir ohne die Mesnerin Frau Segmehl? Dankeschön für ihre Unterstützung, ihre kompetenten Hinweise, Vor- und Nachbereitungen! Ebenso gilt unser Dank den Ministranten, Kommunionhelfern und dem Kirchengemeinderat. Die Hygienemaßnahmen wurden unserer Ansicht nach auf eine sehr gute Art umgesetzt. Auch dem Technik-Team ein Dankeschön. Der Livestream wurde gut genutzt!

Frau Härle gilt ebenso unser Dank. Durch sie konnte jedes Kommunionkind in ein geeignetes Gewand schlüpfen, auch wenn es dieses Jahr lauter „große Kinder“ gab. Allen Eltern, stillen Begleitern und nicht namentlich erwähnten Helfern möchten wir für die aktive Übernahme und Durchführung von diversen Aufgaben, aber auch für ihr Gebet für unsere Kinder und Familien herzlich danken und Vergelt`'s Gott sagen! Die Kommunioneltern

Letzte Messe im Käppele von Pater Sunil

Am 25.10.2020 wird Pater Sunil seine letzte Messe im Käppele feiern. Hier kann der Gottesdienst auch über Livestream im Haus St. Anna verfolgt werden mit Kommunionsspende. Nach der Messe besteht die Möglichkeit, sich persönlich bei einem Stehempfang vor dem Haus St. Anna von Pater Sunil zu verabschieden. Über Ihren Besuch würde sich der Kirchengemeinderat sehr freuen. Auch hierbei gelten selbstverständlich die Corona-Hygiene-Vorschriften.

Alberweiler



Vereinsmitteilungen

SV Alberweiler e. V.

Abteilung Fußball



SF Bronnen – SGM SV Alberweiler/Aßmannshardt 2:6

Nach der Derbyniederlage aus der Vorwoche war die SGM beim Auswärtsspiel in Bronnen auf Wiedergutmachung aus. Der Gast war von Beginn an voll im Spiel und setzte die SF Bronnen durch ihr Pressing früh unter Druck. In der 20. Minute konnte Timo Bailer einen Freistoß direkt zur verdienten Führung verwandeln. Die SGM blieb weiter am Drücker, doch es dauerte bis zur 39. Minute ehe man das 2:0 erzielen konnte. Timo Bailer wurde im Strafraum festgehalten und Robin Mohr verwandelte den fälligen Elfmeter. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit waren dann gerade mal 6 Minuten gespielt und die SGM überrannte die Heimelf regelrecht mit 3 schnellen Toren. Timo Bailer, ein Eigentümer und Daniel Grimm hießen die Torschützen. Danach ließ man das Spiel etwas ruhiger angehen und die Gastgeber kamen zu kleineren Torchancen. Bis kurz vor Schluss passierte dann nicht mehr viel. In der 88. Minute trafen die SF Bronnen zum 1:5. Doch nur eine Minute später stellte Timo Bailer auf Vorarbeit von Leutrim Rama wieder auf den alten 5-Tore-Vorsprung. Den Schlusspunkt setzten die Gastgeber in der Nachspielzeit. Am Ende war es ein hochverdienter Auswärtssieg.

SF Bronnen II – SGM SV Alberweiler II/Aßmannshardt 4:2

Die SGM II verlor ihr Spiel bei den SF Bronnen II mit 4:2. Zwei ärgerliche Gegentore sorgten für einen Pausenrückstand. Nach dem Seitenwechsel konnte man noch auf 2:1 verkürzen, doch die Gastgeber waren an diesem Tag das bessere Team.

Nächste Spiele:

Sonntag, 11.10.2020, 15:00 Uhr, Spielort: Alberweiler
SGM SV Alberweiler/Aßmannshardt – SV Sulmetingen II

Die SGM II hat am kommenden Wochenende spielfrei.

Am Sonntag ist in Alberweiler der SV Sulmetingen II zu Gast. Die Gäste spielen bisher eine sehr gute Saison und liegen mit 8 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz. Mit einer Leistung wie in Bronnen ist für die SGM aber sicherlich Zählbares drin.

C-Jugend SGM Alberweiler/Aßmannshardt/Warthausen/Birkenhard SGM SV Schemmerhofen – SGM SV Alberweiler (Spiel wurde abgesagt)

Nächstes Spiel:

Samstag, 10.10.2020, 14:00 Uhr, Spielort: Sulmetingen
SV Sulmetingen – SGM SV Alberweiler

Abteilung Frauenfußball



Am 2. Spieltag standen sich bei regnerischem Herbstwetter die SGM TSV Kirchberg/Iller und der SV Alberweiler I gegenüber. Unsere Mädels erwischten nicht nur aufgrund der drei Pfofen-/Lattentreffer einen unglücklichen Tag und mussten sich am Ende mit 5:0 geschlagen geben. Die an diesem Tag überlegene Mannschaft aus Kirchberg konnte hierdurch ihren zweiten Saisonsieg verbuchen und schob sich somit in der Tabelle vor den SV Alberweiler I an die Tabellenspitze.

Es spielten: Florentine Schwarze, Antonia Mohr, Maike Mohr, Jule Haug, Paula Haug, Hannah Neu, Lara Neu, Nadine Jäckle, Leonie-Sophie Schnell und Mila Startschew

Einen besseren Tag erwischte der SV Alberweiler II, welche einen verdienten Sieg gegen die SGM FC Bellamont feiern konnten. Durch ein gutes Zusammenspiel zwischen Lana Waibel und Lotta Zimmermann gelang der SVA II früh in Führung. Noch am ersten Tor als Torschützin erfolgreich, konnte sich Lotta Zimmermann am zweiten Treffer des Tages als Vorlagengeberin auszeichnen. Nach der überlegten Hereingabe erzielte Jolina Ruess den Halbzeitstand von 2:0. Auch in der zweiten Halbzeit hatte der SVA II einen höheren Spielanteil. Lana Waibel erhöhte nach einem Abschlag der Torhüterin Sina Waibel direkt zum 3:0, ehe den Gästen noch der überraschende Anschlusstreffer zum 3:1, was gleichzeitig der Endstand war, gelang.

Es spielten: Sina Waibel, Lotta Zimmermann (1), Mia de Felice, Hannah Becker, Jolina Ruess (1), Lana Waibel (1), Stella Kutter, Kassandre Godbout, Chrysanthi Gkemizoglu und Rika Mohr

Nächste Spiele:

Samstag, 10. Oktober um 14:30 Uhr: TSV Warthausen vs. SV Alberweiler I und am Samstag, 10. Oktober um 14:45 Uhr: SGM SW VfL Munderkingen/Rottenacker vs. SV Alberweiler II

Pfarrgemeinde St. Ulrich

Verabschiedung Pater Sunil

Pater Sunil wird am Samstag, den 10. Oktober 2020, den letzten Gottesdienst in Alberweiler abhalten. Nach dem Gottesdienst hat jeder noch die Möglichkeit um sich in einem persönlichen Gespräch von ihm zu verabschieden.

REDAKTIONSSCHLUSS: Dienstag, 15 Uhr



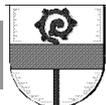
Erntedankaltar 2020 Vergelts's Gott

Vielen herzlichen Dank für den Aufbau und die Gestaltung von unserem Erntedankaltar. Weiter möchten wir allen Spendern für die Erntegaben recht herzlich danken.



Ihr Kirchengemeinderat Alberweiler

Altheim



Amtliche Nachrichten

Bürgermeisterwahl 18.10.2020

Änderung des Wahllokals
Das Wahllokal wurde in die Mehrzweckhalle, Riedweg 19 verlegt.

Wir bitten dies zu beachten!

Vereinsmitteilungen

SV Altheim e. V.

5. Spieltag

SGM Altheim/Schemmerberg – SV Mietingen II.....1:1 (1:1)
Tor: Nico Birk

Am vergangenen Sonntag war die zweite Mannschaft des SV Mietingen zu Gast bei der SGM in Schemmerberg. In einer zerrfahrenen und insgesamt schwachen Begegnung hielten die Gäste, die als Tabellenschlusslicht zur SGM gefahren sind, über die komplette Spielzeit sehr gut dagegen und konnten kämpferisch überzeugen. Die Heimelf tat sich gegen die Gäste

schwer zu Torchancen zu kommen. In der 21. Minute gingen die Gäste mit 1:0 in Führung. Die SGM versuchte schnellstmöglich zum Ausgleich zu kommen und konnten diesen dann auch noch vor der Pause erzwingen. Nach einem Foul im Strafraum an Josef Hinsinger, konnte Nico Birk den fälligen Elfmeter in der 42. Minute im Tor der Gäste unterbringen. Auch im zweiten Abschnitt wollte kein richtiger Spielfluss aufkommen. Immer wieder gab es Unterbrechungen auf beiden Seiten. In der 67. Minute wurde ein Gäste-Spieler mit der gelb-roten Karte des Platzes verwiesen. Auch die Überzahl konnte die SGM nicht richtig ausnutzen und musste sich am Ende mit dem Unentschieden zufriedengeben, welches ein gerechtes Ergebnis darstellt.

Nächste Spiele:

Am Sonntag, den 11.10.2020 hat die SGM die SGM Schemmerhofen/Ingerkingen II zum Derby zu Gast. Das Spiel der Tabellennachbarn (Vierter gegen Dritter) und punktgleichen Teams wird um 15 Uhr in Schemmerberg angepfiffen. Die Reserve beginnt um 13:15 Uhr.

Am Sonntag, den 18.10.2020 ist die SGM bei den SF Bronnen zu Gast. Spielbeginn ist wie üblich um 15 Uhr. Die Reserve wird um 13:15 Uhr angepfiffen.

Pfarrgemeinde St. Nikolaus

Erstkommunion 2020 - Sitzplätze begrenzt

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen zur Verfügung. Der Festgottesdienst ist mit den engsten Angehörigen der Kommunionkinder bereits voll ausgebucht. Wir bitten die Gottesdienstbesucher an diesem Tag auf die Nachbargemeinden auszuweichen. Danke für Ihr Verständnis.

Erstkommunionkinder

Wir wünschen den Erstkommunionkindern Luca Egle, Gregor Ehe, Emma Lauren Zahler und Marie Elin Bauer zusammen mit ihren Familien einen schönen Festtag.

Erntedank 2020

Der Kirchengemeinderat möchte sich im Namen der ganzen Kirchengemeinde beim Gartenbauverein Altheim für die Organisation und Gestaltung des diesjährigen Erntedankaltars recht herzlich bedanken, ebenso bei allen, die dafür gespendet haben.



Aßmannshardt



Vereinsmitteilungen

Skiclub Aßmannshardt e. V.



Einladung zur 42. Jahreshauptversammlung welche am 16. Oktober 2020 um 19.30 Uhr im Sportheim in Aßmannshardt „unter Coronabedingungen“ geplant statt findet. Wir freuen uns auf Euch und - Maske nicht vergessen !

Musikverein Aßmannshardt



Altpapier- und Alteisensammlung des Musikverein Aßmannshardt e. V.

Der Musikverein Aßmannshardt e. V. führt am Samstag, den 17.10.2020 in den Gemeinden Aßmannshardt, Alberweiler und Grafenwald eine Altpapier- und Alteisensammlung durch. Bitte halten Sie das Altpapier ab 9:00 Uhr, handlich gebündelt, am Straßenrand zur Abholung bereit. Falls Sie Ihr Alteisen über uns „entsorgen“ möchten, melden Sie ihr Alteisen bitte bei Christoph Winter, Tel.: 0173 1523009, ab 18:00 Uhr an; wir werden das Altmaterial direkt bei Ihnen abholen.

Die Erlöse aus den Altmaterialsammlungen kommen unserer Vereinsarbeit insbesondere unserer Jugendarbeit zugute. Schon jetzt sagen wir ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung und ihre Mithilfe.

Ihr Musikverein Aßmannshardt e. V.

Pfarrgemeinde St. Michael

Erstkommunion 2020 - Sitzplätze begrenzt

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen zur Verfügung. Der Festgottesdienst ist mit den engsten Angehörigen der Kommunionkinder bereits voll ausgebucht. Wir bitten die Gottesdienstbesucher an diesem Tag auf die Nachbargemeinden auszuweichen. Danke für Ihr Verständnis.

Dank an Pater Sunil

Am vergangenen Sonntag, 04.10.2020 wurde von Pater Sunil sein vorläufig letzter Gottesdienst in unserer Kirche in Aßmannshardt zelebriert. Aus diesem Anlass konnten wir Ihm ganz persönlich DANKE sagen. Wir alle kennen Ihn als gläubigen, zuhörenden und fröhlichen Priester, dem immer die Nähe zu den Menschen ein großes Anliegen ist.

Er wurde von seinem Orden vor 7 Jahren nach Deutschland entsandt, seine erste Heimat nach 6 Wochen Deutschkurs wurde unsere Seelsorgeeinheit Schemmerhofen. Und wie wir uns alle kennen, war bei weitem nicht alles Hochdeutsch was er hier zu hören bekam.

Er wohnte viele Jahre im Pfarrhaus Aßmannshardt um dann aufzusteigen in die Zentrale mit Wohnsitz im Pfarrhaus von Schemmerhofen. Somit schien der Weg bereits ein Stück weit vorgezeichnet für noch größere Aufgaben: Pater Sunil wird nun im November 2020 sein Promotionsstudium in Tübingen beginnen mit dem Ziel des Doktorabschlusses im Fach Theologie. Zum Abschluss des Gottesdienstes durften wir uns mit persönlichen Worten und mit großem, anerkennendem Applaus für sein Wirken bedanken:

- DANKE für Deine seelsorgerische Arbeit hier in unseren Gemeinden
- DANKE für Deinen herzlichen und fröhlichen Umgang mit uns
- DANKE dass Du hier warst

Als kleines Andenken an die erste Zeit hier in Deutschland konnten wir zwei Bilder überreichen: Das erste Bild zeigt unsere und Deine Kirche St. Michael in Aßmannshardt bei schönem Sommerwetter. Das zweite Bild zeigt Pfarrhaus und Kirche von Aßmannshardt in einem besonderen Gewand – und zwar im Winter mit Schnee.

Wir hoffen dass wir Dir hiermit eine kleine Freude bereiten. Vor allem das Winterbild soll zeigen, dass man kalte Temperaturen in Deutschland auch meistern kann.

Am letzten Sonntag im Oktober, am 25.10.2020 wird Pater Sunil im Kappelle Schemmerhofen noch offiziell verabschiedet.

Kirchengemeinderat St. Michael, Aßmannshardt

Und weg isses...

Wie Sie Ihr Eigentum vor Diebstahl schützen können, erfahren Sie bei uns kostenlos:

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle
des Polizeipräsidiums Ulm
Telefon: 0731/188-1444

www.polizei-beratung.de



Ingerkingen



Vereinsmitteilungen

SV Ingerkingen e. V.

Öffnungszeiten Sportheim

Das Sportheim ist freitags wieder unter Beachtung der gültigen COVID-19-Verordnungen geöffnet.

Gemäß der aktuellen Verordnungen müssen von allen Besuchern die Kontaktdaten erfasst werden. Außerdem haben wir die Sitzplätze reduziert um die Abstandsregeln einzuhalten. Wir bitten hierzu um Verständnis und freuen uns trotzdem auf schöne Stunden mit euch!

Freitag, 09.10.: 20:00 – 01:00 Uhr

Freitag, 16.10.: 20:00 – 01:00 Uhr

Freitag, 23.10.: 20:00 – 01:00 Uhr

Fußballsaison 2020/2021

Aufgrund der derzeitigen Situation muss auf die aktuell gültigen COVID-19-Verordnungen geachtet werden. Dies bedeutet, dass von jedem Zuschauer die Kontaktdaten erfasst werden müssen. Es liegen hierzu Zettel und Kugelschreiber im Ein-

gangsbereich bereit. Bitte beachtet auch die Hygienehinweise auf dem Sportgelände.

Diese Spiele werden in Ingerkingen ausgetragen:

Sonntag, 18.10.:

11:30 Uhr:

SGM Schemmerhofen Res. –

SGM Laupertshausen/Maselheim Res.

13:15 Uhr

SGM Schemmerhofen II –

SGM Laupertshausen/Maselheim

15:00 Uhr

SV Schemmerhofen – BSC Berkheim

Samstag, 31.10.

Bezirkspokalspiel

14:00 Uhr:

SV Schemmerhofen – FC Mittelbiberach

Samstag, 28.11.

14:30 Uhr:

SV Schemmerhofen – SF Schwendi

Abteilung Gymnastik



POWER BBP neuer Kurs ab Donnerstag, 08.10.2020

Dieser Kurs bietet ein effektives und forderndes Training mit Schwerpunkt auf Bauch, Beine und Po zur Kräftigung, Straffung und Dehnung der Muskulatur.

Leitung: Christine Selg, Sport- und Gymnastiklehrerin

Beginn: Donnerstag, 08.10.2020

Zeit: 17:30–18:30Uhr

Dauer: 10 mal je 1h

Ort: Turnhalle Ingerkingen

Gebühr:

60,00 € aktive Mitglieder

68,00 € passive Mitglieder

73,00 € Nichtmitglieder

Achtung: Auf Grund der aktuellen Situation ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich

Anmeldung erforderlich bei Christine Selg, Tel. 07393/6906, mobil: 0173 6692287 oder per E-Mail: christine-selg@freenet.de

Alle Kurse bekommen Sie von der Krankenkasse zurückerstattet. Bitte Anmeldeformulare auf www.csfit-gesund.de herunterladen und zur ersten Stunde mitbringen.

Schemmerberg



Amtliche Nachrichten

Bürgermeisterwahl 18.10.2020

Änderung des Wahllokals

Das Wahllokal wurde in die Mehrzweckhalle, Kirchstraße 13 verlegt.

Wir bitten dies zu beachten!

Sperrung Gemeindeverbindungsweg Richtung Baustetten

Ab 12.10.2020 wird der Einmündungsbereich in den Gemeindeverbindungsweg Richtung Baustetten umgestaltet – ein Einfahren in den Gemeindeverbindungsweg ist dann nicht mehr möglich. Die Zufahrt in das Gewerbegebiet erfolgt über den Starenweg. Für die Veranstaltungen an den Sportanlagen wird eine provisorische Überfahrt im Bereich der Zufahrt zu den Tennisanlagen auf der Kreisstraße geschaffen.

Die Baumaßnahme wird ca. drei Wochen in Anspruch nehmen. Nach Fertigstellung der Arbeiten ist der Abschnitt bis zur Einfahrt in das Gewerbegebiet wieder voll befahrbar.

Vereinsmitteilungen

SV Schemmerberg e. V.



Metzelsuppe to go mit Wurstverkauf

Der Sportverein Schemmerberg lädt auch in diesem Jahr wieder zur traditionellen Metzelsuppe ein. Vom 16. bis 18. Oktober 2020 wird das Beste vom Schwein in bewährter Qualität angeboten.

Aufgrund der aktuell gestiegenen Corona-Zahlen wird in diesem Jahr von einer Bewirtung im Vereinsheim abgesehen. Essen gibt es ausschließlich auf Vorbestellung mit Abholung.

Aus eigener Schlachtung werden Kesselfleisch, Blut- und Leberwurst oder Schlachtplatte angeboten. Dazu gibt es Sauerkraut mit Brot. Es gibt auch panierte Schnitzel mit Kartoffelsalat oder Pommes. Für Vegetarier werden Gemüsemaultaschen angeboten.

Am Sonntag wird ab 11 Uhr Kuchen zum Mitnehmen verkauft.

Hausverkauf am Samstag ab 17.30 Uhr

Der Hausverkauf von selbst gemachten Wurstwaren (Blut- und Leberwurst, Schwartenmagen, Schinkenwurst, Tellersulz, Griebenschmalz) ist am Samstag ab 17.30 Uhr.

Vorbestellung & Abholung:

Bestellung von 5. bis 11. Oktober möglich

Vom 5. bis 11. Oktober 2020 kann das Essen auch vorbestellt werden. In dieser Zeit kann täglich zwischen 18 und 20 Uhr Essen bestellt werden. Zu beachten ist, dass die Gerichte kalt bereitgestellt werden und gegen Barzahlung abgeholt werden müssen.

Die Karte für Vorbestellungen bietet (kalt):

Blut- und Leberwurst mit Kraut und Brot für 8,50 Euro

Kesselfleisch mit Kraut und Brot für 8,50 Euro –

Seniorenteller für 7,00 Euro

Schlachtplatte mit Kraut und Brot für 9,50 Euro

Zusätzlich wird am Sonntag warm angeboten:

Schnitzel paniert mit Pommes oder Kartoffelsalat

(nur sonntags) für 8,50 Euro

Gemüsemaultaschen mit Kartoffelsalat für 7,50 Euro.

Abholzeiten für Vorbestellungen

im Sportheim Schemmerberg:

Freitag, 16. Oktober 2020 – 17.30 bis 19.30 Uhr

Samstag, 17. Oktober 2020 – 16 bis 19 Uhr

Sonntag, 18. Oktober 2020 – 11 bis 13 Uhr

Zufahrt voraussichtlich über das Industriegebiet Schemmerberg, bitte Ausschilderung beachten!

Hotline (auch als WhatsApp möglich)

Jürgen Betz 0171 4356263;

Stefan Hess 0152 38491801;

Tim Petrul 0172 7464002

Die Ausgabe erfolgt in Einwegbehältnissen. Bitte keine eigenen Mehrwegbehältnisse mitbringen. Auch bei Abholung gilt die allgemein gültige Corona-Hygieneverordnung.

Mitgliedsbeiträge

Da der Sportbetrieb seit März geruht hat, haben wir uns entschlossen, den Einzug der Mitgliedsbeiträge auf den Herbst zu verschieben.

Wir ziehen nun unsere Mitgliederbeiträge für den SV Schemmerberg für das Jahr 2020 unter der Gläubiger-Identifikationsnummer DE50ZZZ00000323146 Mitte Oktober 2020 ein. Es wird der Mitgliedsbeitrag für den Hauptverein und separat der Beitrag für die jeweilige Abteilung eingezogen.

Die Gebührenübersicht des Hauptvereins und der Abteilungen kann auf der Homepage des SVS unter Punkt „Formularcenter“ eingesehen werden.: www.sv-schemmerberg.de

Anschriften, Bankverbindungen

Wir bitten alle Mitglieder, uns über geänderte Anschriften und Kontaktdaten zu informieren. Bitte teilen Sie uns bis dahin auch etwaige Änderungen Ihrer Bankverbindung mit.

Beitragsermäßigungen

Alle Mitglieder im Alter von 18 Jahren bis zum vollendeten 30. Lebensjahr mit Beitragsermäßigung werden gebeten, uns den jährlichen Nachweis des Ermäßigungsgrundes (z.B. Ausbildung, Studium, Freiwilliges Jahr) bis zum 13. Oktober vorzulegen, um eine Umstellung auf Erwachsenenbeitrag zu vermeiden.

Sollten Fragen oder Unstimmigkeiten zu den eingezogenen Beiträgen auftreten, dann bitte per E-Mail oder telefonisch Kontakt aufnehmen mit Hans-Jürgen Kopf.

Mail: Hans-Juergen.Kopf@t-online.de
Telefon (0 73 56) 92 33 89.

Wir bedanken uns für die Mitgliedschaft im Verein.

Abteilung Fußball



Abteilungsversammlung

der Abteilung Fußball des SV Schemmerberg

Am 03.10.2020 fand im Sportheim des SV Schemmerberg die Abteilungsversammlung der Abteilung Fußball unter Einhaltung der geltenden Vorgaben statt. Neben den Berichten der Vorstandschaft fanden die Wahlen statt. Anbei eine Übersicht des neuen Vorstands der Abteilung Fußball des SV Schemmerberg:

1. Vorstand: Thorsten Schlager
Schriftführer: Tim Petrul
Kassierer: Tobias Hagel
Spielleiter Aktive: Tim Schütt
Platzwart: Peter Hagel
Jugendleiterin: Sonja Hess

Der Vorstand des SV Schemmerberg Abteilung Fußball bedankt sich bei allen Teilnehmern sowie der bisherigen Vorstandschaft für die tolle Zusammenarbeit.

Abteilung Jugendfußball



Liebe Familien und Fans der E-Jugend

nach zweimaligem Rückstand haben wir unseren ersten Punkt verdient eingefahren. Super Mädels und Jungs, macht weiter so.

SV Erolzheim - SG Schemmerberg/Altheim.....2:2

Nächste Spiele: Termin Änderungen
Samstag, 10.10.2020, 14 Uhr
Spielort: Schemmerberg
SG Schemmerberg/Altheim - SV Äpfingen

Donnerstag, 15.10.2020, 17 Uhr
Spielort: Baltringen
SV Baltringen - SG Schemmerberg/Altheim

Unsere E-Jugend freut sich auch hier wieder über zahlreiche Fans und eure Unterstützung.

Liederkrantz Schemmerberg e. V.



„Das Schöne liegt so nah“ – unter diesem Motto führte der diesjährige Ausflug nach Blaubeuren

Auch wenn das gemeinsame Singen aufgrund von Corona aktuell nicht wie gewohnt möglich ist, ist es dennoch wichtig, die Gemeinschaft zu pflegen.



In diesem Sinne führte uns der diesjährige Ausflug des Liederkrantzes Schemmerberg e.V. nach Blaubeuren. Gut gelaunt und mit der Mund-Nasen-Bedeckung im Gepäck fuhren wir mit dem Zug nach Blaustein. Dort wartete bereits das Blautopfbähnle auf uns. Nach einer tollen Panoramafahrt führte uns der nächste Stop in das Kutschenmuseum in Berghülen. Nach einem zweiten Frühstück mit Weißwurst, Saiten oder einer vegetarischen Alternative folgte eine tolle Führung durch das Museum. Weiter ging es über Stock und Stein mit dem Bähnle nach Blaubeuren. Am Nachmittag konnte jeder selbstständig Blaubeuren erkunden und sich mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen.



Bevor wir uns auf den Rückweg nach Schemmerberg machten, ließen wir den tollen Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. Auch wenn wir aktuell noch nicht gemeinsam

singen können, ist es dennoch schön, unter Einhaltung der geltenden Regelungen, in der Gemeinschaft etwas zu unternehmen.



Obst- und Gartenbauverein Schemmerberg e. V.

Wein-Sammelbestellung

Der OGV führt eine Sammelbestellung für Wein durch. Es geht um die Pfälzer Weine vom Familienweingut Brand aus Bockenheim an der Weinstraße. Viele Schemmerberger kennen diese Weine und den örtlichen Vertreter Ernst Butzengeiger schon lange und sind seit Jahren Kunde.

Rückmeldung bis Sonntag, 18. Oktober 2020 unter Telefon 93 89 38 (Karin Philippzig) oder per E-Mail ogv-schemmerberg@t-online.de, gerne auch WhatsApp 0151 11184523.

Sozialverband VdK Schemmerberg

Hauptversammlung für das Jahr 2019

Hierzu laden wir am Samstag 17.10.2020 um 14:30 Uhr - Mitglieder und Interessierte ins Sportheim Schemmerberg ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung Vorstand und Beirat
6. Ehrungen langjähriger Mitglieder
8. Aussprache - die Mitglieder haben das Wort -

Anschließend Metzelsuppe des SV Schemmerberg. Mitglieder erhalten hierzu einen Verzehrbon i.H.v. € 8.-

Die Hygienevorschriften zu Covid 19 (Mund/Nasenschutz u.a.) sind zu beachten.

gez. Vorstand
Jürgen Klingensteiner
Brigitte Koch

Info Metzelsuppe SV Schemmerberg

Während und nach unserer Hauptversammlung am 17.10.2020 -14:30 - werden infolge Corona keine Speisen ausgegeben. Ihren Gutschein über € 8.- können Sie zum anschließenden

Wurstkauf oder für Essenbestellungen in der Zeit vom 5.10. - 11.10. täglich von 18:00 - 20:00 unter den Telefonnummern 01714356263, 015278491801, 01727464002 verwenden.

Pfarrgemeinde St. Martinus

Tag der Ewigen Anbetung

Herzliche Einladung zum Tag der Ewigen Anbetung in unserer Pfarrkirche am Freitag, 09.10.2020.

- 15:00 Uhr Andacht mit Aussetzung
- 15:30 Uhr Betstunde mit den Senioren
- 16:30 Uhr Stille Anbetung
- 17:00 Uhr Betstunde mit dem Missionskreis
- 18:00 Uhr Betstunde mit den Ministranten
- 18:30 Uhr Eucharistiefeier mit eucharistischem Segen

Bitte Gotteslob mitbringen.



Miteinander
glauben



Miteinander
teilen

Arbeitskreis Mission, Entwicklung, Frieden

Auch in unnormalen Zeiten muß man das Beste daraus machen. So haben wir statt dem Missionsfest einen Wurstverkauf organisiert, der sehr gut angenommen wurde. Allen Käuferinnen und Käufern, allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Vergelt's Gott. Dazu haben wir ja noch für eine Spende das Konto bei der Kirchenpflege veröffentlicht. So können wir unsere Missionspartner unterstützen und ihnen die Treue halten. Herzlichen Dank auch bei der Metzgerei Angele aus Walperts-hofen für die großzügige Unterstützung.

Den Erlös geben wir zu einem späteren Zeitpunkt bekannt, da noch nicht alle Zahlen vorliegen.

Allgemeine Nachrichten

Musikvereine aus Ober- und Untersulmetingen

Sichelhenke als „Drive-in“ (Essen zum Mitnehmen)
Musikvereine aus Ober- und Untersulmetingen veranstalten eine etwas andere Sichelhenke am 10. + 11. Oktober
Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir, die Musikvereine Ober- und Untersulmetingen, uns in diesem Jahr eine besondere Lösung für unsere gemeinsame Sichelhenke einfallen lassen. Am Samstag, 10. Oktober können Sie in der Zeit von 17.00 - 19.00 Uhr bei der Mehrzweckhalle in den Sichelhenke-Drive-in fahren und wie gewohnt Tellersulzen, Maultaschen mit Kartoffelsalat, Schlachtplatte-, Kesselfleisch- oder Blut- und Leberwurst mit Sauerkraut bestellen. Sie werden dann auf einen Parkplatz geleitet, an den Sie Ihr Essen schnell geliefert bekommen. Der Drive-in am Sonntag, 11. Oktober findet von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt, ebenso ein Kuchenverkauf. Natürlich kann der Drive-in auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad genutzt werden.

Die Preise sind wie folgt: Tellersulzen 5,00 €, Blut- und Leberwurst mit Kraut 6,00 €, Kesselfleisch mit Kraut 7,00 €, Schlachtplatte mit Kraut 8,00 € und Maultaschen mit Kartoffelsalat 6,50 €. Die Essen werden in kompostierbaren, mikrowellengeeigneten Behältnissen angerichtet und in Papiertüten

verpackt. Aus hygienischen Gründen dürfen leider keine eigenen Behältnisse angenommen werden.

Die Musikerinnen und Musiker der Musikvereine Obersulmetingen und Untersulmetingen freuen sich über Ihre Unterstützung durch den Besuch unseres Drive-in.

Brennholzverkauf

**Brennholzverkauf auf Vorbestellung gepoltert
Buche, Esche, Eiche**

**Brennholzverkauf für Selbstwerber
Stangen für Selbstwerber**

Bestellung unter: 07357 920 60
oder rentamt@schoenborn.co

Gräflich Schönborn'sche Forstverwaltung KG
Schloßberg 24, 89613 Oberstadion

Kleintierzuchtverein Z488 Warthausen e.V.

Lokalschau mit Metzelsuppe am 25. Oktober 2020

Der Eine oder Andere aus der Gemeinde hat sich sicher bereits gefragt, ob der Kleintierzuchtverein Warthausen in diesem Jahr wohl seine traditionelle Lokalschau mit Metzelsuppe veranstalten wird.

Leider müssen wir Ihnen allen mitteilen, dass es die Lokalschau mit Metzelsuppe in diesem speziellen Jahr nicht in ihrer bisherigen Form geben wird. Damit aber niemand auf unsere leckere Metzelsuppe verzichten muss, haben wir uns entschieden unsere Leckereien zum Mitnehmen anzubieten. Alles was man dafür tun muss ist, sich telefonisch vom 12.10. bis zum 15.10.2020 im Zeitraum von 18:00 bis 20:00 Uhr die gewünschten Portionen vorzubestellen. Unsere Essens-Hotline lautet 0152/02729879. Auf unserer Speisekarte finden sich die gewohnten Dinge wie, Saumagen mit Spätzle und Kartoffelsalat, Kesselfleisch mit Kraut, Schlachtplatte mit Kraut und Spätzle mit Soße. Über unsere Essens-Hotline kann dann ein Abholtermin bei uns am Vereinsheim für Sonntagmittag vereinbart werden. Ohne Vorbestellung wird es am Vereinsheim die Möglichkeit geben, Kuchen für den Kaffee am Mittag mitzunehmen.

Zur Abholung ist wie gewohnt eine Maske zu tragen. Eigen mitgebrachte Behältnisse können wir dieses Jahr leider nicht entgegennehmen. Alle Essen werden in geeigneten Behältern ausgegeben.

Um auch unser aller Hobby der Tierzucht nicht zu kurz kommen zu lassen, wird es, obwohl wir keine öffentliche Tierschau anbieten können, eine vereinsinterne Tierbewertung geben. In dieser Bewertung werden wir auch für das Jahr 2020 unsere Vereinsmeister in den Bereichen Kaninchen und Geflügel bestimmen und ehren.

Landratsamt Biberach

Informationen zum Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021

Das Land Baden-Württemberg unterstützt seine Bürger*innen, die in den eigenen vier Wänden wohnen möchten. Ehepaare, Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften (Paare) und Alleinerziehende mit mindestens einem haushaltszugehörigen Kind oder schwerbehinderte Menschen mit speziellen Wohnungsbedürfnissen müssen dazu die Einkommensgrenze zum aktuellen Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021 einhalten und das geförderte Objekt ausschließlich selbst nutzen.

Das zu fördernde Objekt muss familiengerecht sein. Keine Förderung erhält, wer bereits über angemessenes Wohneigentum verfügt. Das gilt auch, wenn die Antragstellerin oder der Antragsteller vermögend genug ist, um sich mit angemessenem Wohnraum zu versorgen. Eine sozial orientierte Förderung ist dann nicht gerechtfertigt.

Das Land fördert folgende Maßnahmen:

- Neubau oder Erwerb neuen Wohnraums, wenn das Vorhaben mindestens die Voraussetzung des Energieeffizienzstandards KfW 55 erfüllt.
- Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen, wenn die Anforderungen der förderfähigen Einzelmaßnahmen entsprechend der Programmatik der KfW eingehalten werden.
- Erwerb bestehenden Wohnraums

und finanziert diese mit einem zinslosen Darlehen. Die Zinsbindung beträgt 15 Jahre, der Tilgungssatz 2,25 Prozent. Die Zuschüsse der KfW im Neubau für einen Energiestandard ab KfW-Effizienzhaus 55 werden ebenfalls gewährt.

Das Förderdarlehen für einen Haushalt mit einem minderjährigen Kind beträgt bis zu 200.000 Euro und erhöht sich mit steigender Zahl haushaltszugehöriger minderjähriger Kinder. Der Zuschuss für ein KfW-Effizienzhaus 55 beträgt bis zu 18.000 Euro.

Antragsteller*innen können die Basisförderung jeweils mit Zusatzförderungen verbinden. Ergänzend zum Tilgungszuschuss der KfW können sie ab KfW-Effizienzhausstandard 40 einen weiteren Tilgungszuschuss bis zu einer Höhe von 3.500 EUR erhalten.

Empfänger*innen eines Förderdarlehens, aber auch kinderlose Paare und Alleinstehende, die ein Familienzuschussdarlehen der L-Bank in die Finanzierung einbeziehen, können eine Ergänzungsförderung für Kinder erhalten. Dies gilt für Kinder, die innerhalb von zehn Jahren zu dem Haushalt hinzukommen. Die Ergänzungsförderung besteht nach den derzeitigen Förderrichtlinien in einem weiteren Tilgungszuschuss.

Weitere Informationen und Antragstellung

Interessierte können Fragen zur Finanzierung direkt an die L-Bank richten: Telefonnummer 0800 150-3030 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz oder mit deutschem Mobilfunknetz und -provider; Mo. – Fr., 8–16.30 Uhr).

Daneben bietet die L-Bank die Möglichkeit an, über ihren Finanzierungsrechner die Förderfähigkeit eines Vorhabens zu ermitteln. (<https://finanzierungsrechner.l-bank.de/>)

Das Förderdarlehen wird direkt bei Ihrer Wohnraumförderstelle beantragt: Ansprechpartner ist das Landratsamt Biberach, Tel.: 07351/52-6348, bzw. E-Mail: wohnen.kba@biberach.de.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Apfelernte im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 11. Oktober 2020, von 10 bis 16 Uhr dreht sich im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach alles um den Apfel: von Führungen über Apfelsaft pressen bis hin zu Bastelangeboten können sich die Besucherinnen und Besucher auf ein buntes Programm rund um die Paradiesfrucht freuen.

Die Apfelernte fällt in diesem Jahr prächtig aus – und am Sonntag steht die Frucht auch im Mittelpunkt der Führungen und Vorführungen im Museumsdorf. Der Kürnbacher Förderverein nimmt die große Apfelpresse in Betrieb und zeigt den Besucherinnen und Besuchern, wie aus den Früchten Apfelsaft wird. In der historischen Brennerei Hagmann können Inte-

ressierte erfahren, wie aus Streuobst Schnaps gebrannt wird. Petra Rief demonstriert außerdem in hauswirtschaftlichen Vorführungen, was man alles aus Äpfeln herstellen kann, und der Korbmacher zeigt, wie man Körbe herstellt, um die Äpfel bequem auf der Streuobstwiese einzusammeln. Wer nicht genug von der Paradiesfrucht bekommt, kann eine der Kürnbacher Apfel-Wundertüten mit nach Hause nehmen und die Vielfalt der Frucht entdecken.

Keine Apfelernte ohne Bienen

Der Imkerverein erklärt auf spannenden Infotafeln und mit einem Schaukasten, in dem die Bienen wuseln, wie wichtig die Arbeit der Bienen im Frühjahr für eine erfolgreiche Apfelernte im Herbst ist. Bei den Kreisimkern können die Kinder auch ihre eigenen Kerzen ziehen. Sie können außerdem Taschen aus alten Stoffen und Papiertüten basteln und damit selbst auf der Kürnbacher Streuobstwiese Äpfel sammeln gehen. Am Stand von Ilona Werner können die Besucherinnen und Besucher Selbstgemachtes aus den Früchten des Herbstes für zu Hause erstehen. Auch die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. fährt am Sonntag und dreht mit den Fahrgästen seine Runden.

Prächtige Lokalsorten

Die berühmte Apfelsortenausstellung wie auch die Sortenbestimmungen durch die Expertinnen und Experten fallen in diesem Jahr coronabedingt aus. Interessierte können sich jedoch in der kleinen, aber sehr informativen Lokalsortenausstellung über die verschiedenen Äpfel und Birnen, die in der Region heimisch sind, informieren. Am Sonntag bietet zudem Diplom-Ingenieur Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau Führungen über die Streuobstwiese an. Beginn der etwa einstündigen Führungen ist um 11 und 14 Uhr. Um Anmeldung dafür wird gebeten: bequem auf der Homepage des Museumsdorfs (www.museumsdorf-kuernbach.de) oder unter 07351 52-6784.

Ausstellung im Museumsdorf zeigt rund 50 historische und regionale Apfelsorten

Bis Ende Oktober können die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach eine Ausstellung mit regionalen Apfelsorten entdecken. Aus rund 50 historischen und regionalen Apfelsorten hebt sich besonders der Jakob-Fischer-Apfel hervor.

Die beliebte Obstsortenausstellung des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach wie auch die Sortenbestimmungen durch die Expertinnen und Experten wurden dieses Jahr coronabedingt abgesagt. Interessierte können jedoch seit Anfang Oktober in der kleinen, aber sehr informativen Lokalsortenausstellung im Ziegelstadel des Museumsdorfs mehr über die regionalen Apfelsorten erfahren. Die Ausstellung zeigt rund 50 verschiedene Äpfel wie den Hansenapfel, den Roten Ziegler und den Aufhofer Klosterapfel, die hier in der Region heimisch sind.

Jakob Fischer – König der Streuobstwiese

Besonderes Augenmerk legt die Ausstellung auf historische Apfelsorten, die schon vor über einhundert Jahren in Oberschwaben verbreitet waren und solchen, die in der Region besonders gern angebaut wurden. Die Besucherinnen und Besucher lernen hierbei mehr über die Besonderheiten von Schemmerberger Apfel, Rotem Eiserapfel, Schöner aus Eichen und anderen historischen Äpfeln. Dem König der regionalen historischen Apfelsorten, dem Jakob-Fischer-Apfel, ist eine eigene Vitrine in der Ausstellung gewidmet. Der Urbaum, der in Steinhausen an der Rottum steht, hat dieses Jahr zum letzten Mal Früchte getragen und hat mit über einhundert Jahren ein stolzes Alter für einen Apfelbaum erreicht. Interessierte können in der Ausstellung mehr über die Geschichte seiner Entdeckung durch den Kleinbauern Jakob Fischer im Jahr 1903 und die Bedeutung des Apfels erfahren.

Eine Vielzahl an Texttafeln gibt außerdem spannende Informationen über die Sortenvielfalt in der Region und erklärt zum Beispiel den Unterschied zwischen den aus dem Supermarkt bekannten Apfelsorten und den Früchten, die auf der Streuobstwiese zu finden sind. Die Besucherinnen und Besucher können dabei auch erfahren, wie man die unterschiedlichen Apfelsorten bestimmen und unterscheiden kann.

Internationaler Tag der seelischen Gesundheit

„Biberacher Tage für seelische Gesundheit“ mit Solidaritätsaktion, Videochat und Online-Vortrag zum Thema Resilienz

Die „Biberacher Tage für Seelische Gesundheit“ finden jedes Jahr rund um den internationalen Tag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober statt. Das diesjährige Thema der Woche heißt: „Mit Kraft durch die Krise“. In diesem Jahr können aufgrund der Corona-Pandemie keine Präsenzveranstaltungen stattfinden.

Am Samstag, 10. Oktober, beteiligt sich das Aktionsbündnis an der Aktion „Bekenne Farbe und trage die grüne Schleife!“ Diese Aktion wirbt für die Akzeptanz psychischer Erkrankungen. Seelische Leiden betreffen alle in der Gesellschaft und dürfen kein Tabuthema sein. Jeder, der eine grüne Schleife trägt, setzt ein Zeichen gegen Diskriminierung und Ausgrenzung. Schleifen gibt es in allen Einrichtungen des Gemeindepsychiatrischen Verbundes, in den Rathäusern und im Landratsamt Biberach.

Am Donnerstag, 29. Oktober, können die vielfältigen Angebote der psychiatrischen und psychosozialen Einrichtungen kennengelernt werden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sozialpsychiatrischen Dienst und von anderen Hilfsangeboten stehen einen Tag lang per Telefon und Videochat zur Verfügung, um über psychische Krankheiten aufzuklären, Hilfs- und Therapieangebote aufzuzeigen und die Diskussion anzuregen. Die Hotline ist unter 07351 34951200 geschaltet.

Am Samstag, 31. Oktober, findet von 14 bis 16 Uhr ein Online-Vortrag zum Thema „Resilienz - Wie stark ich meine seelische Widerstandskraft?“ statt. Einige Menschen können besser mit Belastungen umgehen als andere. Schwierige Situationen gut durchzustehen, hängt ab von der Fähigkeit auf eigene Ressourcen zurückgreifen zu können ab - das nennt man Resilienz. Inhalte des Vortrags von Referentin Katrin Dinkelacker werden das Kennenlernen der sieben tragenden Faktoren der Resilienz sein sowie das Thema Achtsamkeit. Die Referentin zeigt Wege auf, wie Achtsamkeit in den Alltag integriert und die persönliche Resilienz gestärkt werden kann, um besser mit Krisensituationen umzugehen.

Weitere Informationen und Anmeldungen zum Online-Vortrag per E-Mail an Daniela.Glaser@biberach.de.

Veranstalter der Biberacher Tage für seelische Gesundheit sind das Gemeindepsychiatrische Zentrum mit Caritas, Diakonie, St. Elisabeth Stiftung und Zentrum für Psychiatrie, bela e.V., Behindertenbeauftragte des Landkreises Biberach, KIGS (Kontakt- und Informationsstelle für gesundheitliche Selbsthilfegruppen), die Selbsthilfegruppen: Angehörigen Selbsthilfe, AGUS, Netzwerk Burnout und Depression und ZiL e.V., Weitere Kooperationspartner sind die Bildungsträger Katholische Erwachsenenbildung Biberach Saulgau und die Familienbildungsstätte Biberach.

Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

Workshop „Einfach gut – Glutenfrei kochen und backen“

Ein Teil der Bevölkerung muss aus gesundheitlichen Gründen auf Gluten verzichten. Das stellt gewisse Herausforderungen an den Alltag beziehungsweise an die Zubereitung der Spei-

sen, leider auch an den Genuss. Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zeigt in einem Workshop am Mittwoch, 14. Oktober, wie es gelingen kann, einfache schmackhafte Gerichte zuzubereiten. Inhalte sind unter anderem Wissenswertes über Pseudogetreide, selbst hergestellte Mehlmischungen, Bindemittel und so weiter.

Die Veranstaltung findet von 16.30 bis 19.30 Uhr am Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauserstraße 36, statt. Die Teilnahmegebühr inklusive Lebensmittelkosten beträgt 15 Euro (bitte Vorratsbehälter mitbringen). Eine Anmeldung ist bis Freitag, 9. Oktober, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info möglich.

Netzwerk Digitalisierung und Medienkompetenz im Landkreis Biberach

Einladung zu digitalem Vortrag „Ältere Menschen auf dem Weg in die digitale Welt“ und zur Mitarbeit im Netzwerk

Für seine Auftaktveranstaltung hat sich das Netzwerk Digitalisierung und Medienkompetenz das Motto „Ältere Menschen auf dem Weg in die digitale Welt Informieren, Qualifizieren, Vernetzen im Landkreis Biberach“ gegeben. Am Freitag, 23. Oktober, findet hierzu von 17 bis 18.30 Uhr eine Onlineveranstaltung mit Dr. Markus Marquard vom Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Ulm und aktiv im Netzwerk Senioren-Internet-Initiativen Baden- Württemberg statt. Wegen der Corona-Pandemie haben der Digitalkompass Riedlingen – Biberach, die Diakonie, die Caritas und das Landratsamt Biberach sich für die digitale Version der Auftaktveranstaltung entschieden.

Digitale Anwendungen verändern den Alltag in allen Lebensbereichen: Hobbys, Fernsehen, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin und so weiter. Die Generation 55plus nutzt heute selbstverständlich soziale Medien, um über Skype, WhatsApp und so weiter mit Kindern und Enkeln zu kommunizieren. Auch wenn dies die persönliche Begegnung nicht ersetzt, erleichtert es in der Pandemie, Abstand und trotzdem Verbindung zu halten. Andere lernen den Umgang mit Smartphone oder Tablet aus Neugier oder weil sie ihre Angelegenheiten weiter selbstständig regeln wollen.

Damit alle digital Interessierten auf dem Laufenden bleiben, suchen die Initiatoren für jede Gemeinde Ansprechpartner, die sich für ältere Menschen, ihre Fragen und digitalen Probleme Zeit nehmen und ihr Lerntempo eventuell in einer Kleingruppe berücksichtigen. Die Veranstalter stellen ihre Ideen zu einem „Netzwerk Digitalisierung und Medienkompetenz mobil“ vor, das als Börse die Interessierten auf den Einsatz als Medien-Mentoren vorbereitet, ihren Erfahrungsaustausch fördert und mit ihnen Veranstaltungen zu digitalen Themen in den Gemeinden initiiert. Ziel ist eine sinnvolle und menschenfreundliche Gestaltung der Digitalisierung, die auch die Bedürfnisse älterer Menschen berücksichtigt und ihnen ermöglicht, alte Kontakte zu halten oder neue zu knüpfen, selbst wenn sie gesundheitlich nicht mehr mobil sind. Wer an der Online-Veranstaltung teilnehmen oder im Netzwerk mitmachen möchte, meldet sich bitte bis Montag, 19. Oktober, möglichst per E-Mail bei Karl-Heinrich Gils, Diakonie Biberach, 07351 1502-10, info@diakonie-biberach.de.

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV) informiert:

Gelungene Beispiele für Zusammenarbeit mit Akteuren vor Ort – Grünland durch Einsaat heimischer Blumenwiesenarten und Gräser aufgewertet

„Wie können wir meine Wiese blütenreicher für Bienen und Insekten machen?“ Mit dieser Frage wandte sich Heidrun Weinert, Eigentümerin der Wiese am Schloss in Hürbel, an den Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V.

(LEV). Nach Ortsterminen mit dem LEV schlug Geschäftsführer Peter Heffner eine Streifeneinsaat mit einer artenreichen Blumenwiesenmischung vor. So könnten zusätzliche standortangepasste Arten in den Bestand eingebracht werden. Auch Gemeinderätin Claudia Schad, die Bewirtschafterin der Wiese und Vorsitzende des Fördervereins Schloss Hürbel war gleich von der Idee angetan.

Neulich war es dann soweit: Landwirt Bernd Keller aus Allmetshofen, ebenfalls Mitglied im Förderverein, unterstützte die Aktion mit schwerem Gerät. Unter Anleitung des LEV wurden drei Längsstreifen eingemessen und in die Wiese gepflügt, passend zu den Arbeitsbreiten der Grünlandmaschinen von Bewirtschafterin Schad. Arbeitsgänge mit der Kreiselegge sorgten für ein feinkrümeliges Saatbeet, in das Bernd Keller oberflächlich die empfohlene Mischung mit 80 Prozent gebietsheimischen Blumenwiesenarten und 20 Prozent Gräsern aussäte und anwalzte. Mit dem Regen kann nun die Saat aufgehen. Geduld ist jedoch gefragt, bis die neuen Arten Fuß gefasst haben und voll zum Blühen kommen. „In einem Jahr ist der erste Erfolg zu sehen, in den Folgejahren wandern Arten auch in die Nachbarfläche“, meint Heffner vom LEV. Mit Landwirtin Schad ist ein fünfjähriger Landschaftspflegevertrag mit extensiver Bewirtschaftung vereinbart, um so die Entwicklung hin zu einer artenreichen Salbei-Glatthaferwiese voranzubringen.

In Kürze wird auch der Förderverein Schloss Hürbel mit einer Naturschutzaktion am Wiesenrand aktiv: Ein Lesesteinhaufen mit Sand und Totholz wird angelegt und Wildsträucher werden neu angepflanzt. Davon sollen Zauneidechsen, Vögel und Wildtiere profitieren.

Auch Gerd Müller und die ganze Familie vom Biogemüsebau Müller in Ochsenhausen waren von der Idee einer Grünlanderneuerung zum Wohle der Insekten und Wildtiere begeistert. Die zuvor komplett umgepflügte, rund 25 ar große Wiese in Hofnähe, richtete Gerd Müller feinkrümelig her. Rechtzeitig vor dem Regen konnte Müller das angepasste Blumenwiesensaatgut ausbringen. Über den bestehenden Landschaftspflegevertrag will er so eine ökologische Aufwertung erreichen.

Der LEV half bei allen Maßnahmen mit Rundumberatung, klärte im Vorfeld Details mit den Fachbehörden, wie zum Beispiel Fragen zum Grünlandumbruch, und sorgte für die Förderung aus Naturschutzmitteln des Landes. Die Maßnahmen sind gelungene Beispiele im Zusammenspiel von Landschaftserhaltungsverband und Akteuren vor Ort, um das Wort „Biodiversität“ im Landkreis Biberach in konkreten Maßnahmen und Aktionen erfahrbar und erlebbar zu machen.

Das Kreisgesundheitsamt informiert:

Präventionsprogramm „Sterne für Schulen“:

Ab sofort bewerben

Bereits zum sechsten Mal startet die Bewerbungsrunde für das Projekt Sterne für Schulen. Mit Sternen werden Schulen belohnt und bestärkt, an denen präventive Themen ein fester Bestandteil im Alltag sind.

Alle Schulen des Landkreises, die ein präventives Thema in ihrem Profil verankert haben und nachhaltig verfolgen, können sich ab sofort um die Auszeichnung mit einem Stern bewerben. Sterne werden für die umfassende Umsetzung folgender sechs präventiver Themenbereiche verliehen: Bewegung, Ernährung, Suchprävention, Gewaltprävention, Ich und mein Körper sowie Medienkompetenz.

Die Schulen werden mit einer Urkunde für jeden erworbenen Stern ausgezeichnet. Das Netzwerk I der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Landkreis Biberach hat Kriterien für die Vergabe der Sterne festgelegt und bildet das Gremium zur Verleihung der Sterne. Die nächste Verleihung findet

2021 statt. Schon jetzt können Bewerbungen eingereicht werden. Der Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 31. März 2021. Antragsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung gibt es im Internet unter <https://www.biberach.de/landkreis/programme-projekte/sterne-schulen.html>

Fragen zum Präventionsprogramm „Sterne für Schulen“ beantworten Lea Raiber, Telefon: 07351 52-6165 oder per E-Mail an lea.raiber@biberach.de und Romy Hänle, Telefon: 07351 52-6166 oder per E-Mail an: romy.haenle@biberach.de vom Kreisgesundheitsamt.

Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH

- Aufgrund der aktuellen Lage muss leider die geplante Sana Elternschule zum Thema „Notfälle im Säuglings- und Kleinkindalter“ am 15. Oktober im Sana Klinikum Biberach entfallen
- Aufgrund der aktuellen Lage muss das geplante Treffen der Selbsthilfegruppe „Schlaganfall Biberach“ am 19. Oktober leider entfallen.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Einladung zur Herbstwanderung

Eine Krebserkrankung ist ein einschneidendes Erlebnis mit Auswirkungen auf den Alltag und das gesamte soziale Umfeld. Der Austausch mit anderen Betroffenen kann dabei helfen, mit diesen veränderten Lebensumständen umzugehen. Die Mitglieder der Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V., Gruppe Biberach, beschäftigen sich mit den Sorgen, Ängsten und Fragen von Betroffenen. Seit dem Beginn der Corona-Pandemie mussten die monatlichen Treffen jedoch abgesagt werden. Am Donnerstag, dem 15. Oktober 2020 findet nun wieder ein erstes Treffen der Gruppe unter Einhaltung der gebotenen Hygienevorgaben und Abstandsregelungen statt. Alle Interessierten sind herzlich zur „Herbstwanderung im Wolfental“ mit anschließender Einkehr eingeladen. Die Gruppe trifft sich um 15.00 Uhr beim Café im Wolfental (Guter-Gaupp). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; die Teilnehmer werden gebeten, Mund-Nasen-Bedeckungen mitzubringen.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 07305 5755 sowie online unter www.frauenselbsthilfe.de.

AOK Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach

Jeden Dritten hat die Erkältungswelle 2019 richtig erwischt

Eben gab es noch spätsommerliche Temperaturen, schon stürzt das Thermometer ab. Dieses wechselhafte Wetter begünstigt Erkältungskrankheiten. Schnupfen, Halsweh und Entzündungen der Atemwege haben bald wieder Hochsaison. Diesen Herbst wird viele Menschen auch die Frage umtreiben, wie sie eine Erkältung von Covid-19 unterscheiden können.

Insgesamt 72.102 Fälle von akuten, behandlungsbedürftigen Erkältungskrankheiten meldet die AOK Ulm-Biberach für das Jahr 2019. Das ist fast ein Drittel aller Versicherten. In Stadt- und Landkreis Biberach waren 30.456 Personen betroffen. Der Alb-Donau-Kreis verzeichnete 27.119 AOK-Versicherte, die aufgrund von Erkältungskrankheiten behandelt wurden, und in

Ulm waren es 14.527 Personen. Interessant ist die Altersverteilung: Bei Säuglingen sind 75 Prozent jährlich erkältet, bei Kleinkindern zwischen fünf und neun Jahren sind es rund 50 Prozent, in der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen etwa jeder Dritte und bei den 70-Jährigen nur noch jeder Zehnte. „Eine Erkältung entwickelt sich im Normalfall über einige Tage,“ er-

klärt Dr. Leslie A. Trautrim- Michelitsch, Fachbereichsleiterin Behandlungsmanagement bei der AOK Baden-Württemberg. „Typische Beschwerden sind unter anderem ein Schnupfen mit verstopfter oder laufender Nase, Niesen, Husten und Halsschmerzen. Bisweilen kann eine Erkältung auch mit leichtem Fieber, Mattigkeit sowie Kopf- und Gliederschmerzen einhergehen.“ In den meisten Fällen klingt sie nach ungefähr einer bis zwei Wochen von selbst wieder ab. Während Halsschmerzen und Schnupfen oft schon nach wenigen Tagen verschwinden, kann es bei einem Husten auch schon mal bis zu drei Wochen dauern, bis er komplett ausgestanden ist. Eine Behandlung mit Medikamenten sei in der Regel nicht nötig. Schmerzmittel und abschwellende Nasensprays können gegebenenfalls helfen, die Beschwerden etwas zu lindern. Die Ärztin warnt jedoch vor der unnötigen Einnahme von Antibiotika. Da Erkältungen meist durch Viren ausgelöst werden, seien Antibiotika bei einer einfachen Erkältung nicht sinnvoll. Wegen möglicher Nebenwirkungen und der Gefahr der Resistenzentwicklung bei falscher Anwendung sollten Antibiotika nur bei Komplikationen, wie beispielsweise einer Lungenentzündung, eingesetzt werden. Gelegentlich werden Erkältung und Grippe verwechselt. Eine echte Grippe oder Influenza verursacht aber normalerweise viel stärkere Beschwerden und wird von anderen Virustypen verursacht. Eine Grippe beginnt meist plötzlich mit hohem Fieber, Schüttelfrost, Muskel- und Gliederschmerzen. Empfehlenswert ist grundsätzlich eine Gripeschutzimpfung, die die AOK für ihre Versicherten übernimmt. Vor allem Senioren und Schwangere sollten vorsorgen. Die Ständige Impfkommission (Stiko) empfiehlt die Impfung auch für chronisch Kranke sowie Beschäftigte in Gesundheits- und Pflegeberufen.

Schwieriger dagegen ist es, eine Erkältung von Corona abzugrenzen. Da die Symptome beider Erkrankungen unspezifisch und teils ähnlich sind, sei es für Betroffene in den ersten Tagen nicht möglich, zu unterscheiden, ob sie an Covid-19 oder einer Erkältung erkrankt sind, sagt Trautrim-Michelitsch. „Beide können zum Beispiel mit Halsschmerzen und Husten einhergehen. Auch kann der für Covid-19 beschriebene Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns bei einer gewöhnlichen Erkältung vorkommen. Bei Covid-19 sind tendenziell starker trockener Husten und hohes Fieber vorrangig, Begleiterscheinungen wie Kopf- und Gliederschmerzen eher selten.“

Erkältungskrankheiten verbreiten sich – wie Covid-19 – vor allem über Tröpfcheninfektion. Wer es vermeidet, sich ins Gesicht zu fassen, kann sein Erkältungsrisiko deshalb verringern. Sich außerdem häufig mit Seife die Hände zu waschen, ist ein guter zusätzlicher Schutz.

Kreishandwerkerschaft Biberach

Wochenend-Schweißkurs – kurzfristig noch freie Plätze

Am Freitag, 30. Oktober beginnt ein 60-std. Schweißkurs in den Schweißverfahren WIG, MAG, Gas und Elektro. Der Unterricht findet freitags von 15:30 – 20:45 Uhr und samstags von 7:00 – 14:30 Uhr statt. Kursende ist auf 30. November vorgesehen. Die Lehrgänge werden in Anlehnung an Richtlinie 1111 nach DVS-IIW/EFW und Sonderschulungen mit Schweißerprüfungen nach DIN EN ISO 9606-1 oder ISO 9606-2 (Aluminium) durchgeführt. Wiederholungsprüfungen sind nach Absprache möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist am 15. Oktober.

Der Lehrgang wird durch das Wirtschaftsministerium aus Mitteln des ESF und des Landes Baden-Württemberg bezuschusst. Teilnehmer bis zum 49. Lebensjahr erhalten 30 %, ab dem 50. Lebensjahr 50 % Zuschuss. TN ohne Berufs- und Studienabschluss können mit 70 % bezuschusst werden. Weitere Infos bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de